1854

222

**Ein** ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kocht, melde sich für Alles zum 2ten Oktober Jägerstraße No. 68. parterre links.

**Ein** Mädchen, welches mit Kindern Bescheid weiß, wird Rosenstraße No. 6. 3 Treppen verlangt.

**Mädchen** zu leichter Papparbeit können dauernde Beschäftigung erhalten bei **Wilhelm Bathe**, Münzstraße No. 16.

**Geübte** Lederstickerinnen und solche, welche dasselbe erlernen wollen, können sich melden Holzmarktstraße No. 48. 3 Treppen.

**Es** werden Mädchen zum Nähen verlangt Petristraße No. 28., beim Kleidermacher **Schwarz**.

**Ein** reinliches Mädchen, welches bei den Seinigen schläft, wird in einer kleinen Wirthschaft verlangt Heiligegeiststraße No. 2., vorn 3 Treppen.

**Ein** Mädchen für Alles findet zum 1sten September einen Dienst Neue Jakobsstraße No. 26. 2 Treppen.

**Ein** Mädchen, das gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird bei einer einzelnen Dame in Dienst gesucht Linksstraße No. 6., parterre rechts.

**Zum** 2ten Oktober wird ein bescheidenes, zuverlässiges Hausmädchen verlangt, nur ein solches melde sich Karlsstraße No. 27., parterre rechts.

**Ein tüchtiges** und **gutes Mädchen**, das in der Küche und Wirthschaft wohl Bescheid weiß, wird zum 2ten Oktober gesucht Sophienstraße No. 8. 1 Treppe hoch.

**Ein tüchtiges gutes Kindermädchen** wird zum 2ten Oktober gesucht Sophienstraße No. 8. 1 Treppe hoch.

**Feinwäsch**-Näherinnen beschäftigt Wischert, Mittelstraße No. 18.

**Junge** Mädchen, in ord. Papparbeiten geübt, finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

**Für** ein auswärtiges Modewaaren-Geschäft wird unter vortheilhaften Bedingungen eine gewandte Directrice gesucht. Näheres bis Morgens 9 Uhr Friedrichsstraße No. 79. 1 Treppe, bei Schmidt.

**Ein** Mädchen zur Wartung eines Kindes wird verlangt bei **Rolffs**, Grenadierstraße No. 33.

**Demoiselles**, die geübt im Besetzen von Mänteln sind, werden verlangt bei **Königsberg**, Spandauerstraße No. 17.

**Eine** Mamsell, die sehr geübt ist im Westenmachen, findet dauernde Beschäftigung Taubenstraße No. 43. 3 Treppen.

**Ein** Mädchen wird bei Kindern sogleich verlangt Oranienstraße No. 120., auf dem Hofe parterre, bei Breithaupt.

**Eine** Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, findet einen guten Dienst zum 2ten Oktober Oberwallstraße No. 9. 1 Treppe.

**Eine** reinliche und arbeitsame Köchin wird zum 2ten Oktober verlangt Bellevuestraße No. 5a.

**Ein** ordentliches Mädchen für Alles wird verlangt Oranienburgerstraße No. 83., im Thorweg links, beim Wirth.

**Bei** einer einzelnen Dame wird sogleich eine Aufwärterin verlangt. Näheres Potsdamerstraße No. 133.

**Geübte** Weißnäherinnen werden verlangt Friedrichsstraße No. 165., bei Bügler.

**In** Bournous und im Besetzen geübte Schneiderinnen werden in und außerm Hause beschäftigt Gertraudtenstraße No. 22, vorn 3 Treppen.

**Eine** tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird verlangt bei **Kanter**, Breitestraße No. 30.

**Demoiselles**, welche geübt sind in Bournous-Arbeiten, können sich melden Kommandantenstraße No. 33., vorn 3 Treppen hoch, bei Krawczyk.

**Eine** tüchtige, in der feinen Küche erfahrene Landwirthschafterin findet zu Michaelis ganz nahe bei Berlin eine gute Stelle durch **H. Franz**, Kronenstraße No. 50. (Vorauszahlungen sind nicht zu leisten.)

**Geübte** Näherinnen finden Beschäftigung Behrenstraße No. 53., auf dem Hofe rechts 2 Treppen, bei Kielemann.

**Ein** ordentliches, reinliches Mädchen, welches bei den Seinigen schlafen kann, wird zur Wartung eines Kindes zum 1sten September verlangt Blumenstraße 50a. im Laden.

**Arbeiterinnen**, geübt in feinen Chemisettes und Kragen, werden zu guten Arbeitspreisen gesucht in der Fabrik von D. A. Rosenthal, Klosterstraße No. 15. 1 Treppe.

**Mädchen** auf Portemonnaies werden gesucht Blumenstr. No. 29.

**Eine** ganz perfekte Köchin, welche die feinere Kochkunst aus dem Grunde versteht und Zeugnisse dieserhalb aufzuweisen hat, erhält eine sehr vortheilhafte Stellung. Näheres Klosterstraße No. 82. eine Treppe hoch, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

**Wäschenäher.** find. geg. 4—8 Thlr mon. Besch. Köpnickerstr. 108., b. Pankow.

**Eine** Köchin, welche die Küche recht gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 2ten Oktober gesucht. Näheres in der Sommerwohnung Thiergartenstraße No. 9., im Mittelgebäude parterre links.

**Junge** Mädch., welche Putzm. lernen wollen, können f. meld. Fischerstr. 4. pt.

**Eine** ordentliche Person in den 30er Jahren, die eine kleine Wirthschaft zu führen versteht, melde sich Kronenstraße No. 67. 1 Treppe.

**Eine** Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und sehr reinlich ist, wird zum 2ten Oktober 1853. verlangt beim Post-Commissarius **W. Haacke**, Linienstraße No. 132. (nahe am Oranienburger Thor.)

**Ein** moralisches Mädchen, welches im Cigarrenmachen geläufig ist, findet Wohnung und Beschäftigung. Näheres Linienstraße No. 63. parterre, bei Pasch.

**Mädchen** zum Seidedrehen k. sich Landsbergerstr. 56., bei Ranspach, meld.

**Ein** Mädchen für Alles wird sogleich verlangt Grabenstraße No. 31., in den Morgenstunden von 9—11.

**Es** wird sogleich ein Mädchen Blumenstraße No. 2. verlangt.

**Wäsche-** und **Bunt-Platt-Stickerinnen** werden verlangt Kommandantenstraße No. 18., bei Madame Minter.

**In** einem Leinen-Geschäft wird eine Demoiselle verlangt. Meldungen bei A. W. Wolffohn & Co., Mohrenstraße No. 50.

**Ein** sehr ordentliches Mädchen, das kochen kann, findet einen sehr guten Dienst zum 2ten Oktober bei 2 Leuten für Alles Dessauerstraße No. 5., 2 Treppen rechts, von 8—4 Uhr Nachmittags.

**Mauerstraße** No. 74. 2 Treppen wird sogleich ein Mädchen, das gut nähen und waschen kann, für Alles verlangt.

**Ein** solides Mädchen, das die Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit mit übernehmen kann, kann zu Michaelis ein Unterkommen finden Klosterstraße No. 83. 1 Treppe, Nachmittags 3—5 Uhr.

**Es** wird sogleich ein Mädchen bei einem Kinde verlangt Poststraße No. 10., bei Krümmel.

**Mädchen** zur leichten Arbeit werden verlangt bei Arlet, Klosterstraße 45.

**Ein** junges Mädchen, das französisch sprechen und vorlesen kann, wird zu Michaelis als Gesellschafterin gesucht.

Zu erfragen Charlottenburg, Kirchplatz No. 4.

**Ein** Mädchen für Alles, welches mit der Wäsche Bescheid weiß, sehr sauber ist und vollständig kochen kann, findet einen Dienst Adlerstraße No. 12., eine Treppe hoch.

**Ein** junges solides Mädchen von 17 — 18 Jahren wird bei einer Dame nach Rußland im Dienst verlangt. Zu erfragen Marienstraße No. 14. 3 Treppen, bei Mück.

**Sollte** ein confirmirtes, nicht zu schwächliches Mädchen zur Hülfe in einer kleinen Wirthschaft ausgegeben werden sollen, so würde dasselbe dagegen bei anständigen Leuten ohne Kinder unter freundlicher Aufsicht Gelegenheit finden, sich in weiblichen Handarbeiten tüchtig zu bilden. Näheres Spandauerstraße No. 49., drei Treppen rechts.

**Ein** reinliches, fleißiges Mädchen, das die Küche gründlich versteht, kann sich melden Unter den Linden No. 26., 2 Treppen rechts.

**Eine** Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 2ten Oktober einen Dienst Dorotheenstraße No. 46.

**Geübte** Seidenwicklerinnen finden Beschäftigung Krausenstraße No. 39., am Dönhofsplatz.

**Geübte** Lederstickerinnen finden Beschäftigung Gipsstraße No. 23., bei Caps.

**Ein** Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das die Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, kann sich melden des Morgens bis 10 Uhr bei Levin, Kronenstraße No. 24. 1 Treppe.

**Geübte** Plattstickerinnen werden verlangt Alte Schönhauserstraße No. 10., auf dem Hof links 1 Treppe.

**Junge** Mädchen, im Oberhemdennähen geübt, werden dauernd beschäftigt Zimmerstraße No. 13. 2 Treppen.

**Ein** Mädchen für Alles wird zum 1sten Oktober gesucht Linksstraße No. 9. parterre rechts.

**Eine** gut empfohlene Köchin, welche einige Hausarbeit mit zu verrichten hat, kann sich zu einem Dienst zum 2ten Oktober in der Scharrnstraße No. 12., 1 Treppe hoch, melden.

**Ganz** geübte Bournousarbeiterinnen werden verlangt Louisenstraße No. 59., Hof rechts parterre.

**Für** ein Manufaktur- und Confections-Geschäft in Breslau wird eine junge Dame, die in solchem Fache bereits gearbeitet, mit gutem Gehalt zu engagiren gesucht. Adressen unter T. 39. im Intelligenz-Comtoir.

**Ein** gesetztes und bescheidenes Mädchen ohne Anhang, das in der Küche und Hausarbeit gründlich Bescheid weiß, nähen und fein plätten kann, wird zum 2ten Oktober für Alles verlangt Potsdamerstraße No. 10.

**Geübte** Shawls-Häklerinnen finden Beschäftigung Markgrafenstr. 19. 2 Tr.

## Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

**Ein** Handlungs-Commis, gegenwärtig in Breslau, welcher sowohl vom Eisen- und Kurzwaaren-, als auch vom Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft hinreichende Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bald oder auch zu Michaelis eine andere Stellung. Offerten werden mit Bezeichnung G. B. poste restante franco Breslau erbeten.

**Ein** zuverläss., zu allen Verhältn. brauchbarer, gebildeter verheirath. Mann, Familienvater, sucht, indem es demselben schon seit längerer Zeit an Beschäftigung mangelt, ein Unterk., gleichviel hier oder außerhalb. Derselbe weiß sehr gut mit Pferd. umzug., kann gut reiten u. fahren, hatte 4½ J. zuletzt als Ufz. bei einem Kavall.-Rgt. gest.; auch würde ders. gen. sein mit auf Reisen z. geh. Johannisstr. 2. bei Wagener.

**Ein** junger anständiger Kellner wünscht gern zum 1sten oder auch später einen Dienst. Zu erfragen im Waßmannschen Garten Leipzigerstraße No. 33.

**Ein** herrschaftlicher Kutscher, unverheirathet und militairfrei, der mit seinem Fache gründlich vertraut ist und empfehlende Atteste hat, sucht zum 1sten September ein Unterkommen. Näh. Neue Königsstr. 40. im Hofe 2 Tr. h., bei Jordan.

**Ein** militairfreier verheiratheter Hausdiener, welcher gute Atteste hat, sechs Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1sten September ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Fischerbrücke No. 14., auf dem Hofe 3 Treppen rechts, bei Noack.

**Ein** junger Mensch von 15 Jahren mit guten Attesten und Schulkenntnissen wünscht sich hier als Kellner auszubilden. Zu erfragen Mittelstraße No. 51., bei Herrn Tauchert.

**Ein** junger Mann, noch in Condition, mit besten Zeugnissen versehen, wünscht eine anderweitige Stelle als Hausknecht. Näheres Oranienburgerstraße No. 5. 1 Treppe im Comtoir.

**Ein** junger Kaufmann, dessen hier am Orte befindliches Detail-Geschäft anderweitig vertreten werden kann, sucht seine dadurch disponible Zeit durch eine Stellung in einem Fabrik-, Engros- oder Detail-Kurzwaaren-Geschäft auszufüllen und bittet hierauf Reflektirende, ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter A. 40. gefälligst abzugeben.

**Ein** noch rüstiger, mit guten Attesten versehener Mann, der schon längere Zeit als Bote fungirt hat, sucht gleich oder später eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Monbijouplatz No. 11., bei Herrn Helfft.

**Ein** Braumeister, welcher seit mehreren Jahren einer bedeutenden Bier-Brauerei selbstständig vorgestanden und über seine Brauchbarkeit, besonders im Bairischen Bierbrauen, die genügendsten Atteste aufzuweisen hat, sucht Umstände halber jetzt gleich oder bis zum 1sten December d. J. eine anderweite Stelle als Braumeister. Derselbe stellt auf Verlangen Caution, und wird gebeten, das Nähere über ihn im Intelligenz-Comtoir zu erfragen.

**Ein** tüchtiger und mit den besten Zeugnissen versehener Handlungs-Commis (Materialist) sucht sogleich oder zum 1sten September ein Engagement in einem lebhaften Material- (en gros & en détail), Wein-, Fabrik- oder ähnlichen Geschäft und werden gefällige Adressen im Intelligenz-Comtoir unter P. 41. erbeten.

**Ein** Mann in den funfziger Jahren, der eine kleine Pension bezieht, sucht noch Beschäftigung, es sei, was es wolle. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter K. 42. abzugeben.

**Ein** junger Mann von außerhalb, der schon längere Zeit hier conditionirt und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheiden Ansprüchen als Kutscher oder Hausdiener sogleich oder zum 1sten ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße No. 60. auf dem Hofe 1 Treppe, bei Osten.

**Ein herrschaftlicher Diener**, der mehrere Jahre in einem fürstlichen Hause servirt hat, wünscht eingetretener Umstände halber ein ähnliches Engagement. Das Nähere bei Tietz, Behrenstraße No. 56.

**Ein** junges anständiges Mädchen von außerhalb, das mit Handarbeiten gut Bescheid weiß, wünscht zum Oktober bei einer Dame oder in einem kleinen Haushalt ein Unterkommen. Zu erfragen Alexanderstraße No. 66., bei Blumenthal.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, welches mit der Wäsche Bescheid weiß, etwas frisiren und schneidern kann und andere Handarbeit versteht, wünscht zum 1sten Oktober ein gutes Unterkommen als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Näheres Ritterstraße No. 66. im Laden.

**Ein** junges Mädchen von außerhalb sucht ein Unterkommen als Hausmädchen oder in einer kleinen Wirthschaft, da selbiges noch nicht gedient hat und gründlich schneidern kann. Zu erfragen Taubenstraße No. 39. 1 Treppe.

**Ein** Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst als Hausmädchen, übernimmt auch das Frisiren, Schneidern und feine Wäsche. Zu erfragen Linksstraße No. 29. 3 Treppen, Klingel rechts.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten September einen Dienst. Zu erfragen Jüdenstraße No. 18., beim Schuhmacher-Meister Herrn Meiners.

**Ein** gewandtes, in seinem Fache erfahrenes Hausmädchen, welches längere Zeit bei seiner Herrschaft war und von derselben gut empfohlen werden kann, sucht zum 2ten Oktober eine Stelle in einem herrschaftlichen Hause. Zu erfragen Gertraudtenstraße No. 23. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 2ten Oktober ein Unterkommen als Kindermädchen. Zu erfragen Lindenstraße No. 3., beim Portier.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht zum 2ten Oktober einen guten Dienst. Näheres zu erfragen Roßstraße No. 34., bei H. Brauns.

**Ein** anständiges und gebildetes Mädchen, welches in allen Handarbeiten, auch im Schneidern geübt ist, wünscht vom Oktober ab in einem großen Hause die Leitung und Aufsicht heranwachsender Kinder zu übernehmen; auch wenn es gewünscht wird, ist selbiges gern bereit, denselben den ersten Unterricht zu ertheilen. Näheres zu erfragen Tempelhof No. 1., bei Madame Schnäkel.

**Ein** stilles und ordentliches Mädchen, welches kochen kann, feine Wäsche und Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum 2ten Oktober eine anständige Herrschaft. Leipzigerstraße No. 82., 2 Treppen rechts.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht zum 2ten Oktober einen guten Dienst. Näheres zu erfragen Breitestraße No. 16., auf dem Hof 1 Treppe, bei H. Kluge.

**Ein** starkes, kräftiges Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst in einer kleinen Wirthschaft. Zu erfragen Alte Leipzigerstraße No. 12a. 2 Treppen.

**Ein** ordentliches Mädchen, welches sich zur Zeit noch im Dienst befindet, sucht zum 2ten Oktober 1853. einen guten Dienst als Hausmädchen oder für Alles. Zu erfragen Kronenstraße No. 29., 1 Treppe links.

**Ein** ordentliches Mädchen wünscht zum 1sten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen für Küche oder für Alles. Zu erfragen Ritterstraße No. 64., bei dem Major v. Arnim.

**Ein** Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, das schon vier Jahre in Berlin conditionirt hat und einer Reise halber außer Condition ist, wünscht sogleich oder zum 1sten als Hausmädchen oder für Alles eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße No. 42. u. 43. 1 Treppe, beim Goldarbeiter.

**Ein** Mädchen von außerhalb, das mit der Küche sehr gut Bescheid weiß, sucht zum 2ten Oktober einen anständigen Dienst. Zu erfragen Unter den Linden No. 54., bei Saal.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 2ten Okt. ein Unterkommen. Zu erfragen Oranienstraße No. 107., 2 Tr. rechts.

**Eine** perfekte Köchin wünscht bei einer anständigen Herrschaft Condition. Zu erfragen Schützenstraße No. 65., bei Madame Röhrich.

**Eine** erfahrene Kinderfrau, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum 2ten Sept. oder 2ten Okt. einen Dienst Stralauerstraße No. 23., 1 Tr. rechts.

**Eine** gebildete Wirthschafterin, welche 9 Jahre den Hausstand einer Dame führt, von derselben sehr empfohlen wird, sucht ein ähnliches Engagement. Näheres im erst. concess. Büreau von Wehner, geb. Schulz, Neue Grünstraße 23.

**Eine** Köchin, welche ihr Fach gut versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum 2ten Oktober anderweitig placirt zu sein. Gertraudtenstraße No. 23. 1 Treppe.

**Eine** Köchin, die ihr Fach versteht, wünscht zum 2ten Oktober in einem anständigen Hause ein Unterkommen.

Zu erfragen Lennéstraße No. 7. parterre rechts.

**Ein** gebildetes Mädchen von außerhalb, welches schon in reinlichen Geschäften conditionirte, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder zum 1sten Oktober engagirt zu werden. Gefällige Offerten erbittet man Fischerstraße No. 2. 2 Treppen, beim Kaufmann Herrn Fischer.

**Ein** Hausmädchen, welches mehrere Jahre im Dienste ist, schneidern kann und Handarbeit verrichtet, sucht zum 2ten Oktober eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Kochstraße No. 51., 2 Treppen rechts.

**Ein** Mädchen von außerhalb wünscht zum 1sten Oktober einen Dienst als Hausmädchen oder für Alles. Zu erfragen Königsstraße No 38. 1 Treppe.

**Eine** junge anständige, elternlose Schänkmamsell aus Litthauen wünscht hier oder außerhalb sogleich eine ähnliche Stelle. Näheres Invalidenstraße No. 60a., bei W. C. Meyer.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, das sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst in einer kleinen Wirthschaft für Alles oder auch bei Kindern. Näheres Charlottenstraße No. 53. 1 Treppe.

**Eine** Köchin in gesetzten Jahren, die ihr Fach gründlich versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt, immer in großen Häusern gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, ist zu erfragen Oranienburgerstr. No. 51. 1 Treppe, Klingel rechts.

**Eine** erfahrene, sehr tüchtige Landwirthschafterin aus Pommern ist zu erfragen (Große) Friedrichs- und Johannisstraßen-Ecke No. 108., im Keller.

**Ein** anständiges, gebildetes Mädchen von außerhalb, welches gut schneidern kann, wünscht eine Stelle als Hausmädchen, Jungfer oder in einem reinlichen Geschäft, wo möglich auch bei einem kleinen Kinde. Das Nähere Wilhelmsstraße No. 104., parterre rechts.

**Ein** junges Mädchen von außerhalb wünscht in einem reinlichen Ladengeschäft zum 2ten Oktober placirt zu werden. Zu erfragen Gipsstraße No. 18., Klingel rechts, 1 Treppe.

**Eine** gebildete Dame sucht eine Stellung als Gesellschafterin, würde die Führung einer Wirthschaft übernehmen oder sich auch als Pflegerin einer älteren Dame nützlich machen, 12 Jahre schon hat sie eine ähnliche Stellung bekleidet. Näheres Potsdamerstraße No. 129. 2 Treppen, bei Fräulein v. Dallwitz.

**Ein** reinliches, tüchtiges Mädchen von außerhalb, welches Hausmannskost kochen kann, sucht zum 2ten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen für Alles. Zu erfragen Alexandrinenstraße No. 39. 1 Treppe, Klingel rechts. Der Eingang ist in der Oranienstraße.

**Eine** anständige Wirthschafterin, die drei und ein halbes Jahr einer Wirthschaft allein vorstand und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Dame oder einem Herrn ein ähnliches Unterkommen; dieselbe ist mit Allem vertraut und sieht weniger auf hohes Gehalt, als auf freundliche Behandlung. Näheres Louisenstraße No. 10., im Mehlgeschäft.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten Oktober einen Dienst als Hausmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Wilhelmsstraße No. 83. parterre.

**Eine** Kammerjungfer wünscht zum 1. Oktober ein Unterkommen. Näheres Linksstraße No. 19., beim Portier.

**Eine** Köchin, die in der Küche gut Bescheid weiß und etwas Hausarbeit mit übern., wünscht z. 1. Okt. ein anderweitiges Unterk. Französischestr. 21. 1 Tr.

**Eine** Wirthschafterin sucht zum 1. Oktober ein Unterkommen. Zu erfragen Linksstraße No. 19., beim Portier.

**Ein** junges gebildetes Mädchen von außerhalb, aus achtbarer Familie, mit den besten Empfehlungen, wünscht in einer Conditorei oder sonst in einem reinlichen Ladengeschäft als Demoiselle placirt zu sein. Zu erfragen Spittelmarkt No. 10., bei Hrn. Müller.

**Ein** anständiges, gewandtes Hausmädchen, welches etwas schneidert, sucht zum 2ten Oktober ein Unterkommen. Näheres Linksstraße No. 9. parterre rechts.

**Ein** erfahrenes Hausmädchen, das gut nähen, waschen und plätten kann, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Klosterstraße 79. 2 Tr.

* **Eine** ordnungsliebende Frau wünscht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen oder einem Herrn die Wirthschaft zu führen. Lietzmannsgasse No. 10a. beim Rentier Block. *

**Ein junges Mädchen, das frisiren, plätten und schneidern kann, sucht zum 2ten Oktober als Hausmädchen ein Unterkommen. Näheres Alexandrinenstraße No. 41. 1 Treppe, bei Rothe.**

**Eine** Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, wunscht zum 2. Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres beim Hrn. Stadtgerichts-Rath Lehmann in Charlottenburg, Wilmersdorferstraße No. 20.

**Ein** stilles, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Friedrichsstraße No. 230. parterre.

**Eine** junge anständige Demoiselle, mit guter Garderobe versehen, wünscht baldigst in einem anständigen Kaffeehause placirt zu sein. Friedrichsstraße No. 116. 3 Treppen, Thür geradezu.

**Ein** anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches mehrere Jahre als Wirthschafterin fungirt, in allen Handarbeiten geübt ist, wünscht zum 2ten Oktober eine Stelle; auch würde dasselbe die Aufsicht der Kinder übernehmen. Näheres Anhalts- und Wilhelmsstraßen-Ecke, beim Kaufmann Herrn Stromer.

**Ein** junges Mädchen aus anständiger Familie, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 2ten Oktober ein Unterkommen entweder zur Hülfe der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Zu erfragen Freitag von 9 bis 11 Uhr Vormittag, in der Neuen Friedrichsstraße No. 49., 2 Treppen rechts.

**Für** ein junges Mädchen aus guter Familie wird eine Stelle entweder als Ladenmamsell in einem anständigen und reinlichen Ladengeschäft, oder zur Unterstützung der Hausfrau in einer Wirthschaft, gesucht. Das Nähere Schönhauser-Allee No. 8., beim Wirth.

**Ein** anständiges Hausmädchen, welches immer in herrschaftlichen Häusern gewesen, mit dem Nähen, Frisiren und der Wäsche gründlich Bescheid weiß, sucht zum 1sten Oktober ein ähnliches Unterkommen. Zu erfragen Friedrichsstr. No. 103, parterre rechts.

**Ein** anständiges, gesetztes Mädchen, das bestens empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu Michaelis als Köchin oder in einer kleinen Wirthschaft für Alles ein Unterkommen. Zu erfragen bei Madame Lüetgens, Alte Grünstraße No. 9., vorn 1 Tr. hoch.

**Eine** Köchin, welche ihre Küche gründlich versteht und schon mehr in großen Häusern gewesen, sucht zum 2ten Oktober eine ähnliche Stellung. Brüderstraße No. 16., 2 Treppen links.

Mehrere deutsche, in Sprachen und Musik geübte Erzieherinnen, Engländerinnen und franz. Gouvernanten, Bonnen, Gesellschafterinnen und Wirthschafterinnen, auch tüchtige Kammerjungfern werden empfohlen durch das Büreau der verwittweten von Bender, Kochstrasse No. 43., von 9—6 Uhr.

**Ein** junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches mehrere Jahre in Leipzig conditionirte, die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 2ten Oktober ein Unterkommen als Hausmädchen oder Verkäuferin. Zu erfragen Neue Roßstraße No. 1., in der Conditorei des Herrn Lehmann.

**Ein** anständiges, ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht in der Küche einen guten Dienst zum 2ten Oktober. Näheres Alexanderplatz No. 2. 2 Tr., bei Madame Blanchois.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, welches die Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht zum 2. Oktober in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Zu erfragen Oranienstraße No. 95.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten Oktober c. eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Wilhelmsstraße No. 79., bei Madame Nottrodt.

**Ein** anständiges Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht in einem herrschaftlichen Hause zum 2ten Oktober für Alles ein Unterkommen. Zu erfragen Kommandantenstraße No. 31. 1 Treppe, Klingel links.

**Ein** gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, das einer Wirthschaft gewissenhaft vorstehen, gut schneidern und plätten kann, im Vorlesen, wie auch in allen Handarbeiten geübt ist, die Erziehung einiger Kinder übernehmen will und bestens empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein gutes Engagement bei einer achtbaren Familie. Näheres Prenzlauerstraße No. 40., hohes Parterre, im Laden.

**Ein** anständiges Mädchen wünscht zum 2ten Oktober als Hausmädchen placirt zu sein. Zu erfragen Neanderstraße No. 4., 1 Treppe rechts.

**Ein** junges Mädchen aus anständiger Familie sucht ein Unterkommen als Laden-Mamsell in einer Butter-Handlung, wo sie zu jeder beliebigen Zeit eintreten kann. Näheres Poststraße No. 5., im Vorderhause 2 Treppen hoch, bei Löffler.

**Ein** Mädchen von außerhalb, das die Küche gut versteht, wünscht als Köchin bei einer ältlichen Herrschaft oder einem einzelnen Herrn eine Stelle. Zu erfragen Cantianstraße No. 4. parterre.

**Ein** anständiges Hausmädchen, das gründlich mit der Wäsche, dem Plätten und mit andern häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht einen Dienst zum 2. Oktober. Zu erfragen Oberwallstraße, im Königl. Palais, bei der Königl. Weißzeug-Wäscherin Lepke.

**Ein** Mädchen, das gründlich schneidern kann und in allen andern Handarbeiten geübt ist, sucht zum 1sten Oktober eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Köthenerstraße No. 28., bei Madame Wegner.

**Ein** Mädchen von außerhalb, in gesetzten Jahren, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein Mädchen für Alles, mit guten Zeugnissen versehen, wünschen zum 2ten Oktober bei einer anständigen Herrschaft einen guten Dienst. Zu erfragen Louisenstraße No. 39., in der Conditorei bei

Gebrüder **Oertel**.

**Ein** Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Hausmädchen in einem Hôtel. Näheres Kurstraße No. 38.

**Ein** Hausmädchen, welches das Nähen, Plätten und Reinigen der Zimmer versteht, wünscht zum 2ten Oktober in einem anständigen Hause placirt zu sein. Klosterstraße No. 90.

**Eine** perfekte Köchin, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein Unterkommen. Zu erfragen Michaelkirchstraße No. 8. zwei Treppen, bei Frau Vierhuff.

**Ein** junges Mädchen, welches nähen gelernt, mit Hausarbeit und Kindern Bescheid weiß und für eine kleine Wirthschaft passend ist, ist zu erfragen Heiligegeiststraße No. 5., auf dem Hofe rechts parterre.

* **Eine** ordentliche, ehrliche und fleißige Wittwe wünscht noch einige Waschstellen zu übernehmen. Näh. Wilhelmsstr. 5. im Laden. *

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, das bei seiner jetzigen Herrschaft 3 Jahre ist, sucht Veränderung halber zum 2ten Oktober in einem herrschaftlichen Hause als Hausmädchen placirt zu werden. Zu erfragen Lindenstraße No. 3., bei Frau v. Zieten.

**Ein** Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit, sowie auch im Kochen gründlich Bescheid weiß, sucht ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft, a. l. bei einer Dame z. 1. Okt. Näh. Wallstr. 3., am Spittelm., bei Baudouin.

**Ein** Mädchen von außerhalb wünscht zum 1sten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen als Hausmädchen oder bei einem Paar Kindern. Zu erfragen Unter den Linden No. 71. 2 Treppen.

**Ein** junges gebildetes Mädchen, das sehr erfahren ist in der Küche, sucht zum 1sten Oktober d. J. einen Dienst, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder 2 einz. Leuten. Zu erfr. Alexandrinenstr. 39. im Eckhause, Eing. v. Pl., 3 Tr. Kl. r.

**Eine** Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 2ten Oktober in einem herrschaftlichen Hause ein Unterkommen. Charlottenstraße No. 48.

**Ein** Mädchen von außerhalb, welches nicht unerfahren im Kochen ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 1sten September ein Unterkommen. Zu erfragen Prenzlauerstraße No. 47., bei Fenski, 2 Treppen.

**Ein** anständiges, solides Mädchen von außerhalb, das in der Küche und mit der Schneiderei Bescheid weiß, sucht zu Michaelis einen anständigen Dienst. Zu erfragen Seegershof No. 8. 2 Treppen.

**Ein** anständiges, gebildetes Mädchen wünscht in einem feinen Wein- oder Bierlokal ein Engagement. Zu erfragen bei Liebnitz, Gartenstraße No. 63.

**Eine** perfekte, herrschaftliche Köchin sucht sogleich oder später eine Condition. Näheres Mauerstraße No. 41., bei Madame Jeanneret.

**Ein** junges gebildetes Mädchen, in der Wirthschaft und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, welches gut empfohlen wird, sucht eine Stellung bei einer Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau, entweder hier oder außerhalb. Näheres bei Frau Geheim-Räthin Frech, Bernburgerstraße No. 18.

**Eine** Feinnäherin, die auch gut ausbessert und schneidert, sucht Beschäftigung, pro Tag 5 sgr., auch nimmt sie Stellen über Land an. Schumannsstraße No. 19, parterre rechts, bei Madame Zuchbaum.

**Ein** elternloses, anständiges, gebildetes Mädchen von außerhalb, auf einige Zeit hier anwesend, wünscht eine Stellung als Gesellschafterin, Wirthschafts-Gehülfin in einer anständ. Familie zu übernehmen, auch ist selbiges in weiblichen Handarbeiten geübt. Näheres im Hôtel de Saxe, Burgstraße No. 20., beim Portier.

**Ein** Mädchen von außerhalb sucht als Hausmädchen oder in einer nicht zu großen Wirthschaft für Alles ein baldiges Unterkommen. Näheres bei Teichmann, Niederwallstraße No. 9.

**Eine** zuverlässige Kinderfrau von außerhalb sucht zum 1sten Okt. ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Oranienburgerstr. No. 79. 1 Tr., am Monbijou.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, das gut kochen kann, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Zu erfragen Potsdamerstraße No. 139., bei Frau Geheimräthin v. Hermsdorf.

**Ein** anständiges, gebildetes Mädchen von außerhalb, welches Küche und Hausarbeit gut versteht, sucht zum 1sten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Neue Schönhauserstraße No. 11. beim Wirth.

**Eine** anständige noch rüstige Kinderfrau von außerhalb, mit guten Attesten versehen, und ein ordentliches Mädchen für die Küche oder auch für Alles empfehlen sich zum 2ten Oktober zu solchen Diensten. Schadowsstraße No. 7. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen, das mit der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß, sucht zum 2ten Oktober in einer kleinen Wirthschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Karlsstraße No. 21. beim Wirth.

**Ein** Hausmädchen, welches das Reinmachen gründlich versteht, auch mit Kindern gut umgeht, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Zu erfragen Schönhauser-Allee No. 179. 2 Treppen, bei Frau Hofräthin Hoffmann.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb, das in aller häuslichen Arbeit gut Bescheid weiß, wünscht zum 2ten Oktober einen Dienst für Alles. Zu erfahren Jägerstraße No. 52. 1 Treppe, bei Madame Schröder.

**Ein** anständiges Mädchen, welches sein Fach gründlich versteht, wünscht in einer achtbaren Familie bei Kindern zum 2ten Oktober ein gutes Unterkommen. Zu erfragen Klosterstraße No. 93. 1 Treppe.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten Oktober d. J. einen Dienst. Näheres Jüdenstraße No. 15., 1 Treppe hoch.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb wünscht einen Dienst für Alles. Unterwasserstraße No. 1. 1 Treppe.

**Eine** gesunde, kräftige Amme von außerhalb, deren Kind schon 20 Wochen alt ist, sucht sogleich ein Unterkommen. Näheres Kommandantenstraße No. 56. 2 Tr., bei Frau Dr. Thorner.

**Ein** ordentliches Mädchen in gesetztem Alter von außerhalb sucht als Köchin einen Dienst. Näheres Französischestraße No. 53. 2 Treppen.

**Für** ein 19jähriges Mädchen evangelischer Confession wird in einer anständigen Familie **in der Nähe Berlins, womöglich an der Eisenbahn gelegen**, ein Unterkommen derartig gesucht, daß demselben bei Vergütigung für Kost und Logis Gelegenheit geboten wird, in der Wirthschaft mitzuarbeiten und sich darin zu vervollkommnen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse nebst Angabe des Näheren sub R. 60. der Vossischen Zeitungs-Expedition einzusenden.

**Ein** Mädchen von außerhalb, das gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Im Dienst Rosenthalerstraße No. 13., auf dem Flur rechts.

**Ein** Mädchen von außerhalb, welches Atteste über seine gute Führung aufweisen kann und sowohl im Fein-Nähen als auch im Schneidern und im Waschen und Plätten die gehörigen Kenntnisse besitzt, wünscht sich als Hausmädchen zu vermiethen. Die darauf reflektirenden geehrten Herrschaften erfahren das Nähere und können auch das Mädchen persönlich in Augenschein nehmen Anhaltische Communication No. 12, hinten auf dem Hofe links 2 Treppen, beim Schuhmachermstr. Hrn. Herdemetten, von des Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

**Eine** Köchin, die der Küche allein vorsteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, mit guten Attesten versehen,

und ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, wünschen zum 2ten Oktober einen Dienst. Beide zu erfragen Wilhelmsstraße No. 55. bei Frau Geheimräthin Steinrück.

**Eine** junge Frau, Wittwe, sucht zum 1. Oktober eine dauernde Aufwartestelle. Näheres Poststraße No. 2. 3 Treppen, bei Leuschner.

**Eine** geübte Putzmacherin wünscht in ein Geschäft zu ziehen. Zu erfragen Kleine Hamburgerstraße No. 26., bei Harsdorff.

**Eine** Wittwe sucht eine Aufwartestelle auf den ganzen Tag. Zu erfragen Wallstraße No. 17., Hof rechts.

**Eine** Schneiderin, die auch ausbessert und plättet, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Linienstraße No. 165. im Hollmannschen Stift, Stube No. 101.

**Ein** Mädchen, welches erst v. außerhalb kommt und Hausmannskost kochen kann, sucht zum Oktober einen Dienst für Alles. Zu erfragen Stralauerstraße 55., Hof 2 Treppen, bei Daniel.

**Eine** in allen Fächern bewanderte Wirthschafterin sucht in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Adressen werden Unter den Linden No. 9., Kleine Mauerstraße, in der Barbierstube erbeten.

**Ein** junges Mädchen w. Wasch- u. Scheuerstellen. Petristr. 23. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen v. außerh., welches schneidern kann u. mit Wäsche Bescheid weiß, sucht zum 2. Okt. ein Unterkommen als Hausmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Krausenstraße No. 18., bei Steinbrecher.

**Eine** ordentliche, reinliche Frau, welche mit guten Attesten versehen ist, wünscht eine Aufwartestelle sogleich oder zum 1sten. Wohnhaft: Große Frankfurterstraße No. 51. 3 Treppen, bei Frau Weber.

1854

222

**Ganz** geübte Bournousarbeiterinnen werden verlangt Louisenstraße No. 59., Hof rechts parterre.

**Für** ein Manufaktur- und Confections-Geschäft in Breslau wird eine junge Dame, die in solchem Fache bereits gearbeitet, mit gutem Gehalt zu engagiren gesucht. Adressen unter T. 39. im Intelligenz-Comtoir.

**Ein gesetztes und bescheidenes Mädchen** ohne Anhang, das in der Küche und Hausarbeit gründlich Bescheid weiß, nähen und fein plätten kann, wird zum 2ten Oktober für Alles verlangt

Potsdamerstraße No. 10.

**Geübte** Shawls-Häklerinnen finden Beschäftigung Markgrafenstr. 19. 2 Tr.

## Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

**Ein** Handlungs-Commis, gegenwärtig in Breslau, welcher sowohl vom Eisen- und Kurzwaaren-, als auch vom Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft hinreichende Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bald oder auch zu Michaelis eine andere Stellung. Offerten werden mit Bezeichnung G. B. poste restante franco Breslau erbeten.

**Ein** zuverläss., zu allen Verhältn. brauchbarer, gebildeter verheirath. Mann, Familienvater, sucht, indem es demselben schon seit längerer Zeit an Beschäftigung mangelt, ein Unterk., gleichviel hier oder außerhalb. Derselbe weiß sehr gut mit Pferd. umzug., kann gut reiten u. fahren, hatte 4½ J. zuletzt als Ufz. bei einem Kavall.-Rgt. gest.; auch würde ders. gen. sein mit auf Reisen z. geh. Johannisstr. 2. bei Wagener.

**Ein** junger anständiger Kellner wünscht gern zum 1sten oder auch später einen Dienst. Zu erfragen im Waßmannschen Garten Leipzigerstraße No. 33.

**Ein** herrschaftlicher Kutscher, unverheirathet und militairfrei, der mit seinem Fache gründlich vertraut ist und empfehlende Atteste hat, sucht zum 1sten September ein Unterkommen. Näh. Neue Königsstr. 40. im Hofe 2 Tr. h., bei Jordan.

**Ein** militairfreier verheiratheter Hausdiener, welcher gute Atteste hat, sechs Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1sten September ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Fischerbrücke No. 14., auf dem Hofe 3 Treppen rechts, bei Noack.

**Ein** junger Mensch von 15 Jahren mit guten Attesten und Schulkenntnissen wünscht sich hier als Kellner auszubilden. Zu erfragen Mittelstraße No. 51., bei Herrn Tauchert.

**Ein** junger Mann, noch in Condition, mit besten Zeugnissen versehen, wünscht eine anderweitige Stelle als Hausknecht. Näheres Oranienburgerstraße No. 5. 1 Treppe im Comtoir.

**Ein** junger Kaufmann, dessen hier am Orte befindliches Detail-Geschäft anderweitig vertreten werden kann, sucht seine dadurch disponible Zeit durch eine Stellung in einem Fabrik-, Engros- oder Detail-Kurzwaaren-Geschäft auszufüllen und bittet hierauf Reflektirende, ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter A. 40. gefälligst abzugeben.

**Ein** noch rüstiger, mit guten Attesten versehener Mann, der schon längere Zeit als Bote fungirt hat, sucht gleich oder später eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Monbijouplatz No. 11., bei Herrn Helfft.

**Ein** Braumeister, welcher seit mehreren Jahren einer bedeutenden Bier-Brauerei selbstständig vorgestanden und über seine Brauchbarkeit, besonders im Bairischen Bierbrauen, die genügendsten Atteste aufzuweisen hat, sucht Umstände halber jetzt gleich oder bis zum 1sten December d. J. eine anderweite Stelle als Braumeister. Derselbe stellt auf Verlangen Caution, und wird gebeten, das Nähere über ihn im Intelligenz-Comtoir zu erfragen.

**Ein** tüchtiger und mit den besten Zeugnissen versehener Handlungs-Commis (Materialist) sucht sogleich oder zum 1sten September ein Engagement in einem lebhaften Material- (en gros & en détail), Wein-, Fabrik- oder ähnlichen Geschäft und werden gefällige Adressen im Intelligenz-Comtoir unter P. 41. erbeten.

**Ein** Mann in den funfziger Jahren, der eine kleine Pension bezieht, sucht noch Beschäftigung, es sei, was es wolle. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter K. 42. abzugeben.

**Ein** junger Mann von außerhalb, der schon längere Zeit hier conditionirt und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheiden Ansprüchen als Kutscher oder Hausdiener sogleich oder zum 1sten ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße No. 60. auf dem Hofe 1 Treppe, bei Osten.

**Ein herrschaftlicher Diener**, der mehrere Jahre in einem fürstlichen Hause servirt hat, wünscht eingetretener Umstände halber ein ähnliches Engagement. Das Nähere bei Tietz, Behrenstraße No. 56.

**Ein** junges anständiges Mädchen von außerhalb, das mit Handarbeiten gut Bescheid weiß, wünscht zum Oktober bei einer Dame oder in einem kleinen Haushalte ein Unterkommen. Zu erfragen Alexanderstraße No. 66., bei Blumenthal.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches mit den Arbeiten gut

Ein Hausmädchen, welches mehrere Jahre im Dienste ist, schneidern kann und Handarbeit verrichtet, sucht zum 2ten Oktober eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Kochstraße No. 51., 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von außerhalb wünscht zum 1sten Oktober einen Dienst als Hausmädchen oder für Alles. Zu erfragen Königsstraße No 38. 1 Treppe.

Eine junge anständige, elternlose Schänkmamsell aus Litthauen wünscht hier oder außerhalb sogleich eine ähnliche Stelle. Näheres Invalidenstraße No. 60a., bei W. E. Meyer.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, das sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst in einer kleinen Wirthschaft für Alles oder auch bei Kindern. Näheres Charlottenstraße No. 53. 1 Treppe.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die ihr Fach gründlich versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt, immer in großen Häusern gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, ist zu erfragen Oranienburgerstr. No. 51. 1 Treppe, Klingel rechts.

Eine erfahrene, sehr tüchtige Landwirthschafterin aus Pommern ist zu erfragen (Große) Friedrichs- und Johannisstraßen-Ecke No. 108., im Keller.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen von außerhalb, welches gut schneidern kann, wünscht eine Stelle als Hausmädchen, Jungfer oder in einem reinlichen Geschäft, wo möglich auch bei einem kleinen Kinde. Das Nähere Wilhelmsstraße No. 104., parterre rechts.

Ein junges Mädchen von außerhalb wünscht in einem reinlichen Ladengeschäft zum 2ten Oktober placirt zu werden. Zu erfragen Gipsstraße No. 18., Klingel rechts, 1 Treppe.

Eine gebildete Dame sucht eine Stellung als Gesellschafterin, würde die Führung einer Wirthschaft übernehmen oder sich auch als Pflegerin einer älteren Dame nützlich machen, 12 Jahre schon hat sie eine ähnliche Stellung bekleidet. Näheres Potsdamerstraße No. 129. 2 Treppen, bei Fräulein v. Dallwitz.

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen von außerhalb, welches Hausmannskost kochen kann, sucht zum 2ten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen für Alles. Zu erfragen Alexandrinenstraße No. 39. 1 Treppe, Klingel rechts. Der Eingang ist in der Oranienstraße.

Eine anständige Wirthschafterin, die drei und ein halbes Jahr einer Wirthschaft allein vorstand und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Dame oder einem Herrn ein ähnliches Unterkommen; dieselbe ist mit Allem vertraut und sieht weniger auf hohes Gehalt, als auf freundliche Behandlung. Näheres Louisenstraße No. 10., im Mehlgeschäft.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten Oktober einen Dienst als Hausmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Wilhelmsstraße No. 83. parterre.

Eine Kammerjungfer wünscht zum 1. Oktober ein Unterkommen. Näheres Linksstraße No. 19., beim Portier.

Eine Köchin, die in der Küche gut Bescheid weiß und etwas Hausarbeit mit übern., wünscht z. 1. Okt. ein anderweitiges Unterk. Französischestr. 21. 1 Tr.

Eine Wirthschafterin sucht zum 1. Oktober ein Unterkommen. Zu erfragen Linksstraße No. 19., beim Portier.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, aus achtbarer Familie, mit den besten Empfehlungen, wünscht in einer Conditorei oder sonst in einem reinlichen Ladengeschäft als Demoiselle placirt zu sein. Zu erfragen Spittelmarkt No. 10., bei Hrn. Müller.

Ein anständiges, gewandtes Hausmädchen, welches etwas schneidert, sucht zum 2ten Oktober ein Unterkommen. Näheres Linksstraße No. 9. parterre rechts.

Ein erfahrenes Hausmädchen, das gut nähen, waschen und plätten kann, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Klosterstraße 79. 2 Tr.

* Eine ordnungsliebende Frau wünscht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen oder einem Herrn die Wirthschaft zu führen. Lietzmannsgasse No. 10a. beim Rentier Block. *

Ein junges Mädchen, das frisiren, plätten und schneidern kann, sucht zum 2ten Oktober als Hausmädchen ein Unterkommen. Näheres Alexandrinenstraße No. 41. 1 Treppe, bei Rothe.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, wunscht zum 2. Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres beim Hrn. Stadtgerichts-Rath Lehmann in Charlottenburg, Wilmersdorferstraße No. 20.

Ein stilles, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Friedrichsstraße No. 230. parterre.

Eine junge anständige Demoiselle, mit guter Garderobe versehen, wünscht baldigst in einem anständigen Kaffeehause placirt zu sein. Friedrichsstraße No. 116. 3 Treppen, Thür geradezu.

arbeit übernimmt und gut empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Friedrichsstraße No. 230. parterre.

**Eine** junge anständige Demoiselle, mit guter Garderobe versehen, wünscht baldigst in einem anständigen Kaffeehause placirt zu sein. Friedrichsstraße No. 116. 3 Treppen, Thür geradezu.

**Ein** anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches mehrere Jahre als Wirthschafterin fungirt, in allen Handarbeiten geübt ist, wünscht zum 2ten Oktober eine Stelle; auch würde dasselbe die Aufsicht der Kinder übernehmen. Näheres Anhalts- und Wilhelmsstraßen-Ecke, beim Kaufmann Herrn Stromer.

**Ein** junges Mädchen aus anständiger Familie, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 2ten Oktober ein Unterkommen entweder zur Hülfe der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Zu erfragen Freitag von 9 bis 11 Uhr Vormittag, in der Neuen Friedrichsstraße No. 49., 2 Treppen rechts.

**Für** ein junges Mädchen aus guter Familie wird eine Stelle entweder als Ladenmamsell in einem anständigen und reinlichen Ladengeschäft, oder zur Unterstützung der Hausfrau in einer Wirthschaft, gesucht. Das Nähere Schönhauser-Allee No. 8., beim Wirth.

**Ein** anständiges Hausmädchen, welches immer in herrschaftlichen Häusern gewesen, mit dem Nähen, Frisiren und der Wäsche gründlich Bescheid weiß, sucht zum 1sten Oktober ein ähnliches Unterkommen. Zu erfragen Friedrichsstr. No. 103, parterre rechts.

**Ein** anständiges, gesetztes Mädchen, das bestens empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu Michaelis als Köchin oder in einer kleinen Wirthschaft für Alles ein Unterkommen. Zu erfragen bei Madame Lüetgens, Alte Grünstraße No. 9., vorn 1 Tr. hoch.

**Eine** Köchin, welche ihre Küche gründlich versteht und schon mehr in großen Häusern gewesen, sucht zum 2ten Oktober eine ähnliche Stellung. Brüderstraße No. 16., 2 Treppen links.

Mehrere deutsche, in Sprachen und Musik geübte Erzieherinnen, Engländerinnen und franz. Gouvernanten, Bonnen, Gesellschafterinnen und Wirthschafterinnen, auch tüchtige Kammerjungfern werden empfohlen durch das Büreau der verwittweten von Bender, Kochstrasse No. 43., von 9—6 Uhr.

**Ein** junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches mehrere Jahre in Leipzig conditionirte, die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 2ten Oktober ein Unterkommen als Hausmädchen oder Verkäuferin. Zu erfragen Neue Roßstraße No. 1., in der Conditorei des Herrn Lehmann.

**Ein** anständiges, ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht in der Küche einen guten Dienst zum 2ten Oktober. Näheres Alexanderplatz No. 2. 2 Tr., bei Madame Blancbois.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, welches die Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht zum 2. Oktober in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Zu erfragen Oranienstraße No. 95.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten Oktober c. eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Wilhelmsstraße No. 79., bei Madame Nottrodt.

**Ein** anständiges Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht in einem herrschaftlichen Hause zum 2ten Oktober für Alles ein Unterkommen.

Zu erfragen Kommandantenstraße No. 31. 1 Treppe, Klingel links.

**Ein** gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, das einer Wirthschaft gewissenhaft vorstehen, gut schneidern und plätten kann, im Vorlesen, wie auch in allen Handarbeiten geübt ist, die Erziehung einiger Kinder übernehmen will und bestens empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein gutes Engagement bei einer achtbaren Familie. Näheres Prenzlauerstraße No. 40., hohes Parterre, im Laden.

**Ein** anständiges Mädchen wünscht zum 2ten Oktober als Hausmädchen placirt zu sein. Zu erfragen Neanderstraße No. 4., 1 Treppe rechts.

**Ein** junges Mädchen aus anständiger Familie sucht ein Unterkommen als Laden-Mamsell in einer Butter-Handlung, wo sie zu jeder beliebigen Zeit eintreten kann. Näheres Poststraße No. 5., im Vorderhause 2 Treppen hoch, bei Löffler.

**Ein** Mädchen von außerhalb, das die Küche gut versteht, wünscht als Köchin bei einer ältlichen Herrschaft oder einem einzelnen Herrn eine Stelle. Zu erfragen Cantianstraße No. 4. parterre.

**Ein** anständiges Hausmädchen, das gründlich mit der Wäsche, dem Plätten und mit andern häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht einen Dienst zum 2. Oktober. Zu erfragen Oberwallstraße, im Königl. Palais, bei der Königl. Weißzeug-Wäscherin Lepke.

**Ein** Mädchen, das gründlich schneidern kann und in allen andern Handarbeiten geübt ist, sucht zum 1sten Oktober eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Köthenerstraße No. 28., bei Madame Wegner.

222

weiß, etwas frisiren und schneidern kann und andere Handarbeit versteht, wünscht zum 1sten Oktober ein gutes Unterkommen als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Näheres Ritterstraße No. 66. im Laden.

**Ein** junges Mädchen von außerhalb sucht ein Unterkommen als Hausmädchen oder in einer kleinen Wirthschaft, da selbiges noch nicht gedient hat und gründlich schneidern kann. Zu erfragen Taubenstraße No. 39. 1 Treppe.

**Ein** Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst als Hausmädchen, übernimmt auch das Frisiren, Schneidern und feine Wäsche. Zu erfragen Linksstraße No. 29. 3 Treppen, Klingel rechts.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten September einen Dienst. Zu erfragen Jüdenstraße No. 18., beim Schuhmacher-Meister Herrn Meiners.

**Ein** gewandtes, in seinem Fache erfahrenes Hausmädchen, welches längere Zeit bei seiner Herrschaft war und von derselben gut empfohlen werden kann, sucht zum 2ten Oktober eine Stelle in einem herrschaftlichen Hause. Zu erfragen Gertraudtenstraße No. 23. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 2ten Oktober ein Unterkommen als Kindermädchen. Zu erfragen Lindenstraße No. 3., beim Portier.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht zum 2ten Oktober einen guten Dienst. Näheres zu erfragen Roßstraße No. 34., bei H. Brauns.

**Ein** anständiges und gebildetes Mädchen, welches in allen Handarbeiten, auch im Schneidern geübt ist, wünscht vom Oktober ab in einem großen Hause die Leitung und Aufsicht heranwachsender Kinder zu übernehmen; auch wenn es gewünscht wird, ist selbiges gern bereit, denselben den ersten Unterricht zu ertheilen. Näheres zu erfragen Tempelhof No. 1., bei Madame Schnäkel.

**Ein** stilles und ordentliches Mädchen, welches kochen kann, feine Wäsche und Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum 2ten Oktober eine anständige Herrschaft. Leipzigerstraße No. 82., 2 Treppen rechts.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht zum 2ten Oktober einen guten Dienst. Näheres zu erfragen Breitestraße No. 16., auf dem Hof 1 Treppe, bei H. Kluge.

**Ein** starkes, kräftiges Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst in einer kleinen Wirthschaft. Zu erfragen Alte Leipzigerstraße No. 12a. 2 Treppen.

**Ein** ordentliches Mädchen, welches sich zur Zeit noch im Dienst befindet, sucht zum 2ten Oktober 1853. einen guten Dienst als Hausmädchen oder für Alles. Zu erfragen Kronenstraße No. 29., 1 Treppe links.

**Ein** ordentliches Mädchen wünscht zum 1sten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen für Küche oder für Alles. Zu erfragen Ritterstraße No. 64., bei dem Major v. Arnim.

**Ein** Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, das schon vier Jahre in Berlin conditionirt hat und einer Reise halber außer Condition ist, wünscht sogleich oder zum 1sten als Hausmädchen oder für Alles eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße No. 42. u. 43. 1 Treppe, beim Goldarbeiter.

**Ein** Mädchen von außerhalb, das mit der Küche sehr gut Bescheid weiß, sucht zum 2ten Oktober einen anständigen Dienst. Zu erfragen Unter den Linden No. 54., bei Saal.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 2ten Okt. ein Unterkommen. Zu erfragen Oranienstraße No. 107., 2 Tr. rechts.

**Eine** perfekte Köchin wünscht bei einer anständigen Herrschaft Condition. Zu erfragen Schützenstraße No. 65., bei Madame Röhrich.

**Eine** erfahrene Kinderfrau, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum 2ten Sept. oder 2ten Okt. einen Dienst Stralauerstraße No. 23., 1 Tr. rechts.

**Eine** gebildete Wirthschafterin, welche 9 Jahre den Hausstand einer Dame führt, von derselben sehr empfohlen wird, sucht ein ähnliches Engagement. Näheres im erst. concess. Büreau von Wehner, geb. Schulz, Neue Grünstraße 23.

**Eine** Köchin, welche ihr Fach gut versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum 2ten Oktober anderweitig placirt zu sein. Gertraudtenstraße No. 23. 1 Treppe.

**Eine** Köchin, die ihr Fach versteht, wünscht zum 2ten Oktober in einem anständigen Hause ein Unterkommen.

Zu erfragen Lennéstraße No. 7. parterre rechts.

**Ein** gebildetes Mädchen von außerhalb, welches schon in reinlichen Geschäften conditionirte, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder zum 1sten Oktober engagirt zu werden. Gefällige Offerten erbittet man Fischerstraße No. 2. 2 Treppen, beim Kaufmann Herrn Fischer.

**Hotel des Princes,** Behrenstraße No. 35.

Baron v. Viereck, Kammerherr u. Rittergutsbesitzer, nebst Sohn, aus Weidendorf.

**Victoria-Hotel,** Unter den Linden No. 46.

v. Donat I., Pr.-Lieutenant und Regiments-Adjutant vom 22. Infanterie-Regiment, aus Neisse.
Frau v. Donat aus Neisse.
Frl. Noto, Partikuliere, aus Neapel.
Polko, Kaufmann, aus Ratibor.
Huchzermeyer, Pastor, aus Schildesche.
v. Poll, Kaiserl. Russ. Gouvernements-Secret., aus Petersburg.
Frau v. Poll aus Petersburg.
v. Guretzky-Cornitz, Kgl. Appell.-Ger.-Rath, aus Gr.-Glogau.
Frau Appell.-Ger.-Räthin v. Guretzky, aus Gr.-Glogau.
Frl. v. Guretzky aus Gr.-Glogau.
Frl. v. Grevenitz, Partikuliere, aus Gr.-Glogau.
Wolff, Kaufmann, aus Elberfeld.
Madame Wolff aus Elberfeld.
Roth, Kaufmann, aus Elberfeld.
Gräfe, Handlungsbeflissener, aus Königsberg i. Pr.
Röhrig, Oekonom, aus Wien.
Spitz, Fabrikbesitzer, aus Brünn.
Frl. Schneeberger, Partikuliere, aus Zell.

**Kaiser von Rußland,** Spandauerstraße No. 61.

Schulze, Rentmeister, aus Zehdenick.
Martin, Kaufmann, aus Neu-Strelitz.
Schönerman, Lieutenant im 26. Landw.-Rgmt., aus Stendal.

**Großfürst Alexander,** Neue Friedrichsstraße 55.

Procop, Bäcker, aus Großhennendorf.
Jähne, Bäcker, aus Großhennendorf.

**Schlösser's Hotel,** Jägerstraße No. 17.

Lieber, Obergerichts-Assessor, aus Ratibor.
v. Bredow, Kreis-Deputirter, aus Marker.
Frau v. Bredow aus Marker.

**Kellner's Hotel de l'Europe,** Taubenstraße No. 16.

Suchy, K. K. Oesterr. Hof-Uhrenfabrikant, aus Prag.
Madame Suchy aus Prag.
Hirmaier, Kaufmann, aus Dresden.
Savage, Ingenieur, aus London.
Frl. Pflaum, Partikuliere, aus Augsburg.
Frau Doctor Rupp aus Gr.-Glogau.
Junge, Ehrenbürger und Handlungs-Commis, aus Riga.
v. Müller, Hauptmann a. D. und Rittergutsbes., aus Gleißen.

**Hotel de Rome,** Unter den Linden No. 39.

Frhr. v. Rummerskirch, Rittergutsbesitzer, nebst Sohn, aus Mostan.
Marcel, Brasilian. Consul, aus Marseille.
Haffner, Posthalter, aus Pasewalk.
Zucconi, Opernsänger, aus Turin.
Bignoli, Opernsänger, aus Neapel.
Künstlerin Mad. Tharaud nebst Tochter aus Paris.
Kostlex, Dr. med., aus Franzensbad.
Rentiere Frl. Klotzsch aus Zeitz.
Krüger, Rentier, aus Hamburg.
Prahl, Rentier, aus Pasewalk.



Rentiere Frl. Helmbuxger aus Petersburg.
Helmbuxger, Kaufmann, aus Petersburg.
Flamann, Kaufmann, aus Potsdam.

**Landhaus,** Mittelstraße No. 46.

Bland, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Zanten.
Frl. Bland aus Zanten.
Tramann, Gymnasiast, aus Cassel.
Seydel, Maler, aus Stift.
Liebemann, Kaufmann, aus Treseken.
Zahner, Lieutenant i. Bl., aus Potsdam.
v. Wintzingerode, Hauptmann im 8. Infant.-Reg., aus Frankfurt a. O.
Gödke, Grundbesitzer, aus Pödan.
Gödke, Oekonom, aus Pödan.
Gödke, Kaufmann, aus Pödan.
Gödke, Oekonom, aus Pödan.
Hephal, Major, aus Pödan.

**Hof von Holland,** Mohrstraße No. 6.

Heller, Fabrikbesitzer, aus Guben.
Trog, Kaufmann, aus Altchotzebuer.

**Deutsches Haus,** Alte Jerusalemerstraße No. 89, u. 90.

Hummann, Böttchermeister, aus Stettin.
Mdame Hummann aus Stettin.
Winboliff, Kaufmann, aus Stargard.
Troß, Kaufmann, aus Stargard.
Sibolt, Kaufmann, aus Stadtholm.
Gabbe, Kaufmann, aus Brettenwalde.
Peerich, Kaufmann, aus Königsberg.
Jonas, Kaufmann, aus Briesenhagen.
Hohn, Kaufmann, aus Tarpiow a. Tod.
Hohn, Buchhalter, aus Breslau.
Hohn, Kaufmann, aus Brettenwalde.
Siebenbeck, Kaufmann, aus Gerlachsdorf.
Stuhm, Kaufmann, aus Tuchel.
Baer, Kaufmann, aus Rowal.
Madame Zabolpf aus Langern.
Zabolpf, Hof-Ergebtleur, aus Langern.
Calowsn, Kaufmann, aus Terrebo.
Mitte, Kaufmann, aus Bahn.

**Hotel de Brandenburg,** Mohrenstr. No. 11.

Dr. Mitte aus Mesel.
Röhler, Inspector, aus Hoyerswerda, aus Brandenburg.
Macielewsky, Handlungs-Commis, aus Brandenburg.
Ritter, Gutsbesitzer, aus Halle.
v. Mickert, General-Major a. D., aus Merseburg.
Rahleyb, Apotheker, aus Radegast.

**Hotel de Francfort,** Alexanderstraße No.

Frl. Hintemich aus Sagan.
Gentzler, Bogling des Kgl. Institute, aus Rosenburg.
Hoed, Lehrer, aus Rosenburg.
Eberhardt, Kaufmann, aus Magdeburg.
Tichner, Schmiedebesitzer, aus Lauenhütte.

**Brauner Hahn,** Alexanderstraße No. 70.

v. Rieben, Hauptmann, aus Hanau.
Rechnitz, Kaufmann, aus Amerika.



**Hotel de Russie,** Platz an der Bauschule No. 1.

Ljubimof, Kaiserl. Russ. Wirkl. Staatsrath, mit Familie, aus Petersburg.
Frl. Soimonof aus Petersburg.
Knowles, Kaufmann, aus Glasgow.
Fendall, Königl. Großbritt. Capitain u. Kabinets-Courier, aus London.
Smith, Artist, aus London.
Mlle. Du Pasquier, Erzieherin, aus Neuenburg.
Dlle. Gutlick aus Spa.
Frau Staatsräthin Heimann, mit Tochter, aus Petersburg.
Stern, Kaufmann, aus Stolp.
Schlesinger, Partikulier, aus Hamburg.
Werner, Kaufmann, aus Quedlinburg.
Wittelshöfer, Dr. der Med., aus Wien.
King, Rentier, mit Familie, aus London.
Vaughan, Rentier, aus London.
Patteson, Engl. Edelmann, aus London.
Coleridge, Kaufmann, aus London.
Krüger, Ehrenbürger u. Sardinischer Consul, mit Familie, aus Moskau.

**Hotel de Saxe,** Burgstraße No. 20.

Müller, Rittergutsbesitzer, aus Wildenhagen.
Frau Bürgermeister Willert aus Neustrelitz.
Cohn, Banquier, nebst Frau, aus Neustrelitz.
Mattersdorf, Kaufmann, aus Dresden.
Wentzel, Appellationsgerichts-Präsident, aus Ratibor.
Lüdeke, Ober-Amtmann, aus Alt-Landsberg.
Frl. Hoffmann, Rentiere, aus Schwedt.
Meyer, Kaufmann, aus Duesdorf.
Hirsch, Banquier, aus Elbing.
Mad. Lessing, Rentiere, aus Elbing.
Frl. Lessing aus Elbing.
Meyer, Kaufmann, aus Thorn.
Mad. Meyer aus Thorn.

**Stadt London,** Jerusalemerstraße No. 36. u. 37.

Kuntze, Schneidermeister, aus Breslau.
Mad. Kuntze aus Breslau.
Böttger, Gutsbesitzer, aus Frankfurt a. O.

**Schwarzer Adler,** Poststraße No. 30.

Ciechanowski, Kaufmann, aus Graudenz.
Henschel, Kaufmann, aus Graudenz.
Frau Bürgermeister Stitzkowski, nebst Tochter, aus Briesen.
Kelterborn, Handlungs-Commis, aus Colberg.
Hesselbarth, Lehrer, aus Havelberg.
Oertel, Bataillons-Arzt im 9ten Infanterie-Regiment, mit Familie, aus Stargard.
Sckerl, Tuchfabrikant, aus Schwiebus.

**British Hotel,** Unter den Linden No. 56.

v. Poten, Gutsbesitzerin, aus Celle.
M. v. Poten aus Celle.
Otto, Dr. der Medizin, mit Gemahlin, aus Stettin.
Frl. Otto aus Stettin.
Otto, Student, aus Stettin.
Bartels, Auskultator, aus Giebichenstein.

# Amtliches
## Berliner
# Fremden-Blatt
vom 29. September 1852.

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.

---

**König von Portugal,** Burgstraße No. 12.
Flottmann, Gutsbesitzer, aus Rathstock.
Wolfers, Kaufmann, aus Minden.
Ortmann, Kaufmann, aus Erfurt.
Colley, Kaufmann und Ehrenbürger, aus Moskau.
Hackmann, Rentier, aus Wiburg.
Rentiere Frl. Hackmann aus Wiburg.
Frerichs, Kaufmann, aus St. Petersburg.
Meyer, Kaufmann, aus Bremen.
Wedemeyer, Kaufmann, aus Bremen.
Nahmacher, Kaufmann, aus Neubrandenburg.
Nelken, Banquier, aus Breslau.
C. Nahmacher, Kaufmann, aus Neubrandenburg.

**Goldener Adler,** Spandauerstraße No. 73.
Havemann, Kaufmann, aus Waren.
Zillmann, Stadtgerichts-Secretair, aus Strelitz.
Zillmann, Schmied, aus Strelitz.
Kantorowicz, Kaufmann, aus Posen.

**Hotel de Brandebourg,** Charlottenstraße No. 59.
v. Podewils, Gutsbesitzer, aus Cracquen.
Brandt, Amtmann, nebst Frau, aus Langen.
v. Tettenborn, Rittmeister a. D., nebst Frau, aus Rathstock.
v. Drygalski, Hauptmann im 6ten Infanterie-Regiment, aus Posen.
Fürstin Bariatinsky aus Petersburg.
Graf Keller, Königl. Kammerherr, aus Erfurt.
Siegfried, Rittergutsbesitzer, aus Carben.

**Hotel de Petersbourg,** Unter den Linden No. 31.
v. Saldern, Landrath, aus Perleberg.
Mieth, Director, aus Hamburg.
Kemke, Kaufmann, aus Rostock.
Mandello, Techniker, aus Pesth.
Mad. Popert, Partikuliere, aus Hamburg.
Frl. de Marion, Partikuliere, aus Petersburg.
Ronconi, Tonkünstler, aus Petersburg.
G. Ronconi, Tonkünstler, aus Petersburg.
Riatti, Rentier, aus Petersburg.
Krasnopolski, Kaufmann, mit Gemahlin, aus Brody.
Fossone, Partikulier, aus Paris.
Aulagniér, Buchhändler, aus Paris.
Wirth, Fabrikbesitzer, aus Goldbach.
Gebhart, Kaufmann, aus Löwenberg.

**Kronprinz,** Königsstraße 47.
Heinau, Kaufmann, aus Stettin.
Kalkar, Kaufmann, aus Copenhagen.



Graf v. Reventlow, Klosterpropst, aus Schleswig.
Jahn, Hofbesitzer, aus Kiel.
Zacharias, Königl. sächsischer Bereiter, aus Dresden.

**Meinhardt's Hotel,** Unter den Linden No. 32.
Nestle, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Pavenstedt, Partikulier, aus Washington.
Maack, Handl.-Commis, aus Rostock.
Graf v. Wedel, Großherz. Oldenburg. Lieutenant, aus Oldenburg.
v. Bertrab, Fürstl. Rudolstädtischer wirkl. Geheimer Rath, aus Rudolstadt.
Schramm, Kaufmann, aus Breslau.
Brandt, Kaufmann 1ster Gilde, aus Petersburg.
Jänisch, Rittergutsbesitzer, aus Hamburg.
Madame Jänisch aus Hamburg.
Fräulein Jänisch aus Hamburg.
Fromberg, Baumeister, aus Arnheim.

**Hotel du Nord,** Unter den Linden No. 35.
Bähr, Gasthofsbesitzer, mit London.
Madame Bähr mit Sohn aus London.
Erhardt, Gutsbesitzer, aus Mustin.
Baron v. Liliencron, Gutsbesitzer, aus Kiel.
Frau Baronin v. Liliencron aus Kiel.

**Rheinischer Hof,** Friedrichsstraße No. 59.
v. Hesse, Major im Großen Generalstabe, aus Stettin.
v. Düring, Eisenbahn-Director u. Reg.-Assessor, aus Stettin.
Schulz, Techniker, aus Neuwied.
Rentiere Schulz aus Neuwied.
Münch, Student, aus Neuwied.
v. Kriegsheim, Rittergutsbesitzer, aus Dessau.
v. Piglostewicz, Justizrath u. Rechtsanwalt, aus Posen.
Lentze, Kreisrichter, aus Lippstadt.
Pezezolkowski, Architekt, aus Warschau.
Wasniewski, Geistlicher, aus Lekowa.
Kufferath, Fabrikbesitzer, aus Mariaweiler.
Moszynski, Advokat, aus Warschau.
Wichert, Beamter, aus Warschau.
Sommer, Privatier, aus Warschau.
Sommer, Gymnastast, aus Warschau.
Zschau, Student, aus Dresden.
Kehner, Fabrikbesitzer, aus Rathenow.
Richter, Kaufmann, und Mad. Richter aus Lübeck.
v. Schilowski, Director der Strafanstalt und Hauptmann, aus Spandau.
Sir Barrington aus London.
Fisch, katholischer Geistlicher u. Gymnasial-Professor, aus Trier.
Dr. Kirchhoff, Professor, aus Breslau.
v. Glasenapp, Lieutenant im 1. Artillerie-Reg., aus Danzig.
Varrentrapp, General-Agent der Lond. Lebensversicherungsgesellschaft, aus Frankfurt a. M.
Smith, Pfarrer, aus London.
Mad. Smith aus London.
Fuchs, Gutsbesitzer, aus Eisenach.
Haan, Kreis-Commissar, aus Wien.
Fräul. Fischer aus Wittmannsdorf.
v. Schwarzkoppen, Oberforstmeister, aus Potsdam.



**Ludwigs Hotel,** Jüdenstraße No. 6.
König, Tuchfabrikant, aus Schwiebus.
Aron, Kaufmann, aus Neustettin.
Leibholz, Kaufmann, aus Neustettin.
Hirschfeld, Kaufmann, aus Militsch.
Frankenstein, Kaufmann, aus Landshut.
Sallbach, Apotheker, aus Pasewalk.
Plötzer, Kaufmann, aus Pasewalk.
Aron, Kaufmann, aus Bublitz.
Zierbeck, Kaufmann, aus Neu-Ruppin.
Soller, Kaufmann, aus Militsch.
Salomon, Kaufmann, aus Königsberg.
Appel, Kaufmann, aus Posen.
Diamant, Kaufmann, aus Posen.
Mannasse, Kaufmann, aus Stettin.
Behrend, Kaufmann, aus Neu-Stettin.

**Luz's Hotel,** Unter den Linden No. 44.
v. Warburg, Rittergutsbesitzer, aus Hohen-Landin.
Liebermann, Commissionair, aus Wyborg.
Benda, Handlungsgesellschafter, aus Prag.
Mad. Benda aus Prag.
Affelt, Pharmazeut, aus Breslau.

**Hotel de France,** Leipzigerstraße No. 36.
v. Beringe, Particulier, aus Franzburg.
Naumann, Deichhauptmann, aus Freienwalde.
Ortlepp, Kaufmann, aus Breslau.
Latowicki, Stud. d. Rechte, aus Gorzowo.
Frl. Volkmann, Rentiere, aus Magdeburg.

**Zernikow's Hotel,** Charlottenstraße No. 43.
v. Bosse, Oberst und Kommandeur des 1sten Inf.-Regts, aus Danzig.
v. Glasenapp, Rittergutsbesitzer, aus Altenwerk.
v. d. Decken, Lieutenant im Regiment Königin-Husaren, aus Hannover.
Bernhardt, Privat-Stallmeister, aus Breslau.
Naumann, Avantageur im 1sten Artillerie-Regt., aus Danzig.
Pregorczewsky, Avantageur im 1sten Artillerie-Regiment, aus Danzig.
Raabski, Avantageur im 5ten Artillerie-Regt., aus Posen.
Mad. Smalinski, Handschuhfabrikantin, aus Breslau.

**Töpfer's Hotel,** Karlsstraße No. 32.
v. Bandemer, Gutsbesitzer, aus Weitenhagen.
Kaeufer, Bombardier im 5ten Artillerie-Regt., aus Posen.
Koenig, Ober-Geometer, aus Paderborn.
Knaack, Schauspieler, aus Rostock.
Clau, Landgerichts-Referendarius, aus Coblenz.

**Happoldt's Hotel,** Grünstraße No. 1.
Gelbke, Fabrikbesitzer, aus Deutsch-Crone.
Guba, Kaufmann, aus Neu-Brandenburg.
Meyer, Kaufmann, aus Hamburg.

**Hotel zum Bairischen Hof,** Charlottenstraße No. 44.
Wiede, Pfarrer, aus Katznase.
Gieseke, Bombardier, aus Erfurt.
Julius, Bombardier, aus Erfurt.



Pracht, Lehrer, aus Zehdenick.
Koscielski, Partikulier, aus London.
Schulz, Kaufmann, aus Prenzlau.
Moll, Fabrikant, aus Brieg.
Hempel, Tuchfabrikant, aus Beeskow.

**Stettiner Hof,** Invalidenstraße No. 60.
Ullmann, Oekonom, aus Hannover.
Hasse, Professor, aus Pelplin.
Diepolder, Assessor, aus Stettin.
Frau Kaufmann Frödel, mit 2 Kindern, aus Marienburg.
Löjetzow, Volontair, aus Halle.
Frau Post-Secretair Schareck, mit Tochter, aus Pasewalk.
Müller, Direktor, aus Frankfurt a. O.
Ammerlan, Bauconducteur, aus Wittenberge.

**Stadt Wien,** Fischerstraße No. 24.
Weichelt, Architect, aus Cottbus.

**Grüner Baum,** Krausenstraße No. 57.
Rink, Oekonom, aus Klein-Biesa.
Pietsch, Goldarbeiter, aus Landsberg.
Borchart, Küster, aus Dabergotz.
Steinbart, Bau-Eleve, aus Liebenwalder Schleuse.
Funck, Apothekergehülfe, aus Tapiau.
Görnandt, Pastor, aus Altersiedt.
Steinmann, Rentier, aus Stolp.

**Braunes Roß,** Krausenstraße No. 15.
Burmeister, Oeconom, aus Schwerin.
Bott, Klempnermeister, aus Brandenburg.
Kortüm, Oekonom, aus Grubenhagen.
Röder, Glasermeister, aus Dresden.
Rogge, Lehrer, aus Perleberg.
Stützel, Lehrer, aus Brandenburg.

**Stadt Halle,** Lindenstraße 28.
Höhnemann, Kaufmann, aus Dahme.

**Goldner Eichbaum,** Krausenstraße No. 22.
Stinsmeyer, Oekonom, aus Münden.
Dahmke, Oekonom, aus Münden.

**Goldner Löwe,** Gr. Hamburgerstraße No. 20
Schneider, Kaufmann, aus Linum.

**Goldene Traube,** Krausenstraße No. 28.
Dietrich, Kammerjäger, aus Hüpstädt.

**Goldner Löwe,** Krausenstr. No. 29.
Heinemann, Gürtler und Mechanikus, aus Halle.
Heinze, Drechslermeister, aus Bitterfeld.
Müller, Oekonom, aus Werben.

**Techow's Hotel garni,** Mohrenstraße 64.
Labes, Lieutenant, aus Spandau.
Spengler, Gymnasiallehrer, aus Coblenz.
Caspar, Lieutenant und Gutsbesitzer, aus Frankfurt a. O.
Feldhoff, Lieutenant und Oekonom, aus Barmen.
Frau v. Oheim, Rentiere, aus Breslau.
Frl. v. Oheim aus Breslau.
Fr. v. Oheim aus Breslau.

**Mau's Hotel garni,** Markgrafenstraße No. 41.
Frau Baronin v. Bredow, Rittergutsbesitzerin, aus Wietznitz.

Goetz, Referendarius, aus Sleynitz in Vorp., in Begleitung des Herrn v. Grabowsky aus Liegnitz, Bauhof No. 2. bei Markowitz.
Kräber, Portraitmaler, aus Regensburg, Dessauerstraße No. 1. bei Lucke.
Rosenbaum, Kaufmann, aus Neutra, Oranienburgerstraße 88. bei Söhns.
Whitney, Student der Philosophie, aus Boston, Niederlagstr. 6. bei Fabbruci.
Leutloff, Tuchfabrikant, aus Grünberg, Mühlendamm 17. bei Michel.
Auerbach, Polizei-Verwalter, aus Posen, Landsbergerstr. 43. bei Jost.
Blathe, Lehrer, aus Filehne, Rosenthalerstraße 72. bei Schenk.
Brunncke, Musikus, aus Damm, Spandauerstraße No. 79. bei Wartenberg.
Pötschke, Wirthschafts-Inspektor, aus Luboschk, Oranienstr. 70. bei Spohn.
Starck, Wundarzt, aus Bottin, Dorotheenstraße No. 31. bei Buschmann.
Obersitzky, Handelsmann, nebst Frau und zwei Kindern, aus Obersitzki, Neue Königsstraße 61. bei Jahn.
Scheidt, Gewerbeschüler, aus Mühlheim, Prenzlauerstraße 46. bei Witzmannn.
Witte, Privat-Secret., aus Potsdam, Schützenstr. 57. bei Witte.
Ziethe, Lehrer und Predigtamts-Candidat, aus Beeskow, Holzmarktstraße 46. bei Schrader.
Wruurk, Wirthschafts-Inspector, aus Königsberg i. N., Rosenthalerstr. 5. bei Herger.
Elias, Handlungs-Commis, aus Inowraclaw, Mauerstraße 21. bei Schulze.
Wolf, Studiosus, aus Meseritz, Klosterstraße No. 15a. bei Schulvater.
Hintze, Handlungsdiener, aus Nordhausen, Kommunikationsweg, im Thiem'schen Hause, bei Röhr.
Engelmann, Handlungs-Commis, aus Neu-Buckow, Roßstr. 5. bei Engelmann.
Neu, Bau-Eleve, aus Cöln, Neue Königsstraße No. 57. bei Senechal.
Frau Fürstin zu Erbach-Fürstenau aus Erbach, Dessauerstraße 38. bei Liefeldt.
Frau Erb-Gräfin von Stollberg-Werningerode, aus Werningerode, Dessauerstr. 38. bei Liefeldt.
Freiin v. Siegroth aus Haynau i. Schl., Taubenstraße No. 11. bei Donath.
Fräul. v. Grabowsky aus Liegnitz, Bauhof 2. bei Markowitz.
Sängerin Schweichler aus Wismar, Französischestraße 7. bei Le Seur.
Fräul. Risch aus Magdeburg, Kaiserstr. 30. bei Risch.
Fräul. Jacobson aus Copenhagen, Kasernenstr. 4. bei Freund.

Gedruckt in A. W. Hayn's Buchdruckerei.

**Böttcher's Hotel garni,** Burgstraße 11.

Frau Gutsbesitzerin Zarnack aus Grimnitz.
Frl. P. Zarnack aus Grimnitz.
Frl. O. Zarnack aus Grimnitz.
Frl. Friese, Modewaarenhändlerin, aus Frankfurt a. O.
Frl. C. Friese, Modewaarenhändlerin, aus Frankfurt a. O.
Kosterlitz, Kaufmann, aus Breslau.
Freimann, Handlungs-Commis, aus Breslau.
Abt, Kaufmann, aus Perleberg.
Frau Gutsbesitzerin Grambeck aus Wilsnack.
Frl. Grambeck aus Wilsnack.
v. Boehr, Rentier, aus Halle.
v. Blum, Lieutenant a. D., aus Rebel.

**Pietsch's Hotel garni,** Unter den Linden No. 60.

Curtius, Apothekergehülfe, aus Swinemünde.
Budde, Professor, aus Torgau.

---

## Privathäuser.

v. Blomberg, Geh. Ober-Regierungsrath, aus Iggenhausen, Französischestr. 52., bei Abenhausen.
v. Sieboldt, Professor, aus Breslau, Linksstr. 33. u. 34., bei Nöldichen.
Hauptpastor Dr. Alt, nebst Sohn, aus Hamburg, Brüderstr. 10., bei Neander.
v. Colomb, Rittmstr. im ersten Leibhusaren-Regiment, aus Rosenberg, Thiergartenstr. 1a. bei Völtz.
Bar. v. Uslar-Gleichen, Hauptmann im 2. Jäger-Bataillon, aus Greifswald, Linienstr. 53. bei Fleischer.
v. Grabowsky, Rittergutsbesitzer, aus Augustowe, Bauhof 2. bei Markowitz
v. Gerdtell, Lieut. im 8. Leib-Infanterie-Regim., aus Cüstrin, Jägerstr. 66. bei Schulz.
Liebermann, Lieut. a. D., aus Dolhau, Marienstraße No. 12. bei Schmidt.
Gaß, Professor, nebst Frau, aus Greifswald, Thiergartenstr. 31. bei Kerl.
Kloppe, Doctor der Philosophie, aus Zeitz, Kupfergraben 7. bei Runckel.
Pietsch, Kreisrichter und Justizrath, aus Königsberg i. Pr., Kurstraße No. 12. u. 13. bei Diercke.
Brandt, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Geest-Gottberg, Friedrichsstraße No. 46. bei Schwarz.
Leyserlohn, Kaufmann, aus Lautenburg, Klosterstraße No. 100. bei Cronheim.
Schneider, Professor, aus Neustadt-Eberswalde, Lindenstr. 19. bei Wwe. Einsiedler.
Lebenheim, Kaufmann, aus Leipzig, Spandauerstraße No. 76. bei Hirschberg.
Feller, Forstcandidat, aus Potsdam, Kochstraße No. 40. bei Wwe. Feller.
Meermann, Maler, aus Pr.-Holland, Oberwallstraße No. 20. bei Müller.

# Amtliches
## Berliner
# Fremden-Blatt
vom 29. September 1852.

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.


224

**König von Portugal,** Burgstraße No. 12.

Flottmann, Gutsbesitzer, aus Rathstock.
Wolfers, Kaufmann, aus Minden.
Ortmann, Kaufmann, aus Erfurt.
Colley, Kaufmann und Ehrenbürger, aus Moskau.
Hackmann, Rentier, aus Wiburg.
Rentiere Frl. Hackmann aus Wiburg.
Frerichs, Kaufmann, aus St. Petersburg.
Meyer, Kaufmann, aus Bremen.
Wedemeyer, Kaufmann, aus Bremen.
Nahmacher, Kaufmann, aus Neubrandenburg.
Nelken, Banquier, aus Breslau.
C. Nahmacher, Kaufmann, aus Neubrandenburg.

**Goldener Adler,** Spandauerstraße No. 73.

Havemann, Kaufmann, aus Waren.
Zillmann, Stadtgerichts-Secretair, aus Strelitz.
Zillmann, Schmied, aus Strelitz.
Kantorowicz, Kaufmann, aus Posen.

**Hotel de Brandebourg,** Charlottenstraße No. 59.

v. Podewils, Gutsbesitzer, aus Cracquen.
Brandt, Amtmann, nebst Frau, aus Langen.
v. Tettenborn, Rittmeister a. D., nebst Frau, aus Rathstock.
v. Drygalski, Hauptmann im 6ten Infanterie-Regiment, aus Posen.
Fürstin Bariatinsky aus Petersburg.
Graf Keller, Königl. Kammerherr, aus Erfurt.
Siegfried, Rittergutsbesitzer, aus Carben.

**Hotel de Petersbourg,** Unter den Linden No. 31.

v. Saldern, Landrath, aus Perleberg.
Mieth, Director, aus Hamburg.
Kemke, Kaufmann, aus Rostock.
Mandello, Techniker, aus Pesth.
Mad. Popert, Partikuliere, aus Hamburg.
Frl. de Marion, Partikuliere, aus Petersburg.
Ronconi, Tonkünstler, aus Petersburg.
G. Ronconi, Tonkünstler, aus Petersburg.
Riatti, Rentier, aus Petersburg.
Krasnopolski, Kaufmann, mit Gemahlin, aus Brody.
Fossone, Partikulier, aus Paris.
Aulagnier, Buchhändler, aus Paris.
Wirth, Fabrikbesitzer, aus Goldbach.
Gebhart, Kaufmann, aus Löwenberg.

**Kronprinz,** Königsstraße 47.

Heinau, Kaufmann, aus Stettin.
Kalkar, Kaufmann, aus Copenhagen.

Goldschmidt, Goldarbeiter, aus Prag.
H. Goldschmidt, Goldarbeiter, aus Prag.
v. Hoeslin, Kaufmann, aus Moskau.
Frau v. Hoeslin aus Moskau.
Swartte, Kaufmann, aus Emden.
Pryawa, Kaufmann, aus Johannisburg i. Pr.
Meyer, Kaufmann, aus Johannisburg i. Pr.
Rosenkranz, Kaufmann, aus Stralsund.
Walther, Ziegeleibesitzer, aus Bernburg.
Doepke, Oekonom, aus Treuenbrietzen.
Karuth, Kaufmann, aus Breslau.

**Hotel de Hambourg zum goldnen Engel,**
Heiligegeiststraße No. 18.

Lebenheim, Kaufmann, aus Königsberg.
C. Lebenheim, Kaufmann, aus Königsberg.
Schmidt, Baumeister, aus Seehausen.
Mad. Schmidt aus Seehausen.
Engel, Förster, aus Crüssow.
Schwarzenberger, Kaufmann, aus Angermünde.
Henrici, Apotheker, aus Angermünde.
Wierach, Musikus, aus Schwerin.
Driedger, Kaufmann, aus Danzig.
Mad. Driedger aus Danzig.
Lehmann, Kaufmann, aus Königsberg.
J. Lehmann, Kaufmann, aus Insterburg.
Friedländer, Kaufmann, aus Königsberg.
Wendenburg, Oekonom, aus Bersenstedt.
Koch, Kaufmann, aus Stralsund.
Siewert, Kaufmann, aus Stralsund.
Schwabe, Fabrikant, aus Halle.
Schaefer, Kaufmann, aus Merschin.
Augustin, Kaufmann, aus Thorn.
Glück, Kaufmann, aus Leipnik.

**König von Preußen,** Brüderstraße No. 39 a.

Frau v. Kummer, mit Tochter, aus Berghof.
Richter, Handl.-Commis, aus Prezwitz.
Doelchner, Schirmfabrikant, aus Danzig.

**Rother Adler zum Cölnischen Hof,**
Kurstraße No. 38.

Köttgen, Kaufmann, aus Dortmund.
Köttgen, Kaufmann, aus Langenberg.
Köttgen, Maschinenbau-Eleve, aus Langenberg.
Gerlach, Partikulier, aus Wriezen.
Struve, Conrector, aus Görlitz.
Schulz, Kaufmann, aus Prenzlau.
Hamer, Kaufmann, aus Hamburg.
Hopf, Kaufmann, aus Hamburg.
Zeitfuchs, Dr. u. Kreis-Physikus, aus Frankenhausen.
Schartow, Kammer-Commissair, aus Frankenhausen.
Pramnitz, Techniker, aus Breslau.
Socin, Kaufmann, aus Wohlen.
Eickmeyer, Hotelbesitzer, aus Swinemünde.
Frau Doktor Rote, mit Familie, aus Neudamm.
Frl. Meisner aus Elbing.

Elias, Handlungs-Commis, aus Inowraclaw, Mauerstraße 21. bei Schulze.

Wolf, Studiosus, aus Meseritz, Klosterstraße No. 15a. bei Schulvater.

Hintze, Handlungsdiener, aus Nordhausen, Kommunikationsweg, im Thiem'schen Hause, bei Röhr.

Engelmann, Handlungs-Commis, aus Neu-Buckow, Roßstr. 5. bei Engelmann.

Neu, Bau-Eleve, aus Cöln, Neue Königsstraße No. 57. bei Senechal.

Frau Fürstin zu Erbach-Fürstenau aus Erbach, Dessauerstraße 38. bei Liefeldt.

Frau Erb-Gräfin von Stollberg-Werningerode, aus Werningerode, Dessauerstr. 38. bei Liefeldt.

Freiin v. Siegroth aus Haynau i. Schl., Taubenstraße No. 11. bei Donath.

Fräul. v. Grabowsky aus Liegnitz, Bauhof 2. bei Markowitz.

Sängerin Schweichler aus Wismar, Französischestraße 7. bei Le Seur.

Fräul. Risch aus Magdeburg, Kaiserstr. 30. bei Risch.

Fräul. Jacobson aus Copenhagen, Kasernenstr. 4. bei Freund.

Gedruckt in A. W. Hayn's Buchdruckerei.

Nöldichen.
Hauptpastor Dr. Alt, nebst Sohn, aus Hamburg, Brüderstr. 10., bei Neander.
v. Colomb, Rittmstr. im ersten Leibhusaren-Regiment, aus Rosenberg, Thiergartenstr. 1a. bei Völtz.
Bar. v. Uslar-Gleichen, Hauptmann im 2. Jäger-Bataillon, aus Greifswald, Linienstr. 53. bei Fleischer.
v. Grabowsky, Rittergutsbesitzer, aus Augustowe, Bauhof 2. bei Markowitz
v. Gerdtell, Lieut. im 8. Leib-Infanterie-Regim., aus Cüstrin, Jägerstr. 66. bei Schulz.
Liebermann, Lieut. a. D., aus Dolhau, Marienstraße No. 12. bei Schmidt.
Gaß, Professor, nebst Frau, aus Greifswald, Thiergartenstr. 31. bei Kerl.
Kloppe, Doctor der Philosophie, aus Zeitz, Kupfergraben 7. bei Runckel.
Pietsch, Kreisrichter und Justizrath, aus Königsberg i. Pr., Kurstraße No. 12. u. 13. bei Diercke.
Brandt, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Geest-Gottberg, Friedrichsstraße No. 46. bei Schwarz.
Leyfersohn, Kaufmann, aus Lautenburg, Klosterstraße No. 100. bei Cronheim.
Schneider, Professor, aus Neustadt-Eberswalde, Lindenstr. 19. bei Wwe. Einsiedler.
Lebenheim, Kaufmann, aus Leipzig, Spandauerstraße No. 76. bei Hirschberg.
Feller, Forstcandidat, aus Potsdam, Kochstraße No. 40. bei Wwe. Feller.
Meermann, Maler, aus Pr.-Holland, Oberwallstraße No. 20. bei Müller.

**Hotel de Russie,** Platz an der Bauschule No. 1.
Ljubimof, Kaiserl. Russ. Wirkl. Staatsrath, mit Familie, aus Petersburg.
Frl. Soimonof aus Petersburg.
Knowles, Kaufmann, aus Glasgow.
Fendall, Königl. Großbritt. Capitain u. Kabinets-Courier, aus London.
Smith, Artist, aus London.
Mlle. Du Pasquier, Erzieherin, aus Neuenburg.
Olle. Gutlick aus Spa.
Frau Staatsräthin Heimann, mit Tochter, aus Petersburg.
Stern, Kaufmann, aus Stolp.
Schlesinger, Particulier, aus Hamburg.
Werner, Kaufmann, aus Quedlinburg.
Wittelshöfer, Dr. der Med., aus Wien.
King, Rentier, mit Familie, aus London.
Vaughan, Rentier, aus London.
Patteson, Engl. Edelmann, aus London.
Coleridge, Kaufmann, aus London.
Krüger, Ehrenbürger u. Sardinischer Consul, mit Familie, aus Moskau.

**Hotel de Saxe,** Burgstraße No. 20.
Müller, Rittergutsbesitzer, aus Wildenhagen.
Frau Bürgermeister Willert aus Neustrelitz.
Cohn, Banquier, nebst Frau, aus Neustrelitz.
Mattersdorf, Kaufmann, aus Dresden.
Wentzel, Appellationsgerichts-Präsident, aus Ratibor.
Lüdeke, Ober-Amtmann, aus Alt-Landsberg.
Frl. Hoffmann, Rentiere, aus Schwedt.
Meyer, Kaufmann, aus Quesdorf.
Hirsch, Banquier, aus Elbing.
Mad. Lessing, Rentiere, aus Elbing.
Frl. Lessing aus Elbing.
Meyer, Kaufmann, aus Thorn.
Mad. Meyer aus Thorn.

**Stadt London,** Jerusalemerstraße No. 36. u. 37.
Kuntze, Schneidermeister, aus Breslau.
Mad. Kuntze aus Breslau.
Böttger, Gutsbesitzer, aus Frankfurt a. O.

**Schwarzer Adler,** Poststraße No. 30.
Ciechanowski, Kaufmann, aus Graudenz.
Henschel, Kaufmann, aus Graudenz.
Frau Bürgermeister Skitzkowski, nebst Tochter, aus Briesen.
Kelterborn, Handlungs-Commis, aus Colberg.
Hesselbarth, Lehrer, aus Havelberg.
Oertel, Bataillons-Arzt im 9ten Infanterie-Regiment, mit Familie, aus Stargard.
Sckerl, Tuchfabrikant, aus Schwiebus.

**British Hotel,** Unter den Linden No. 56.
v. Poten, Gutsbesitzerin, aus Celle.
M. v. Poten aus Celle.
Otto, Dr. der Medizin, mit Gemahlin, aus Stettin.
Frl. Otto aus Stettin.
Otto, Student, aus Stettin.
Bartels, Auskultator, aus Giebichenstein.

Graf v. Reventlow, Klosterprobst, aus Schleswig.
Jahn, Hofbesitzer, aus Kiel.
Zacharias, Königl. sächsischer Bereiter, aus Dresden.

**Meinhardt's Hotel,** Unter den Linden No. 32.

Nestle, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Pavenstedt, Partikulier, aus Washington.
Maack, Handl.-Commis, aus Rostock.
Graf v. Wedel, Großherz. Oldenburg. Lieutenant, aus Oldenburg.
v. Bertrab, Fürstl. Rudolstädtischer wirkl. Geheimer Rath, aus Rudolstadt.
Schramm, Kaufmann, aus Breslau.
Brandt, Kaufmann 1ster Gilde, aus Petersburg.
Jänisch, Rittergutsbesitzer, aus Hamburg.
Madame Jänisch aus Hamburg.
Fräulein Jänisch aus Hamburg.
Fromberg, Baumeister, aus Arnheim.

**Hotel du Nord,** Unter den Linden No. 35.

Bähr, Gasthofsbesitzer, mit London.
Madame Bähr mit Sohn aus London.
Erhardt, Gutsbesitzer, aus Mustin.
Baron v. Liliencron, Gutsbesitzer, aus Kiel.
Frau Baronin v. Liliencron aus Kiel.

**Rheinischer Hof,** Friedrichsstraße No. 59.

v. Hesse, Major im Großen Generalstabe, aus Stettin.
v. Düring, Eisenbahn-Director u. Reg.-Assessor, aus Stettin.
Schulz, Techniker, aus Neuwied.
Rentiere Schulz aus Neuwied.
Münch, Student, aus Neuwied.
v. Kriegsheim, Rittergutsbesitzer, aus Dessau.
Pigłosiewicz, Justizrath u. Rechtsanwalt, aus Posen.
Lentze, Kreisrichter, aus Lippstadt.
Pszczołkowski, Architekt, aus Warschau.
Wasniewski, Geistlicher, aus Lekowa.
Kufferath, Fabrikbesitzer, aus Mariaweiler.
Moszynski, Advokat, aus Warschau.
Wichert, Beamter, aus Warschau.
Sommer, Privatier, aus Warschau.
Sommer, Gymnasiast, aus Warschau.
Zschau, Student, aus Dresden.
Fetzner, Fabrikbesitzer, aus Rathenow.
Richter, Kaufmann, und Mad. Richter aus Lübeck.
v. Schilowski, Director der Strafanstalt und Hauptmann, aus Spandau.
Sir Barrington aus London.
Fisch, katholischer Geistlicher u. Gymnasial-Professor, aus Trier.
Dr. Kirchhoff, Professor, aus Breslau.
v. Glasenapp, Lieutenant im 1. Artillerie-Reg., aus Danzig.
Varrentrapp, General-Agent der Lond. Lebensversicherungsgesellschaft, aus Frankfurt a. M.
Smith, Pfarrer, aus London.
Mad. Smith aus London.
Fuchs, Gutsbesitzer, aus Eisenach.
Haan, Kreis-Commissar, aus Wien.
Fräul. Fischer aus Wittmannsdorf.
v. Schwarzkoppen, Oberforstmeister, aus Potsdam.

227

Anm.

Ich habe die Anmerkungen, welche im Orig. 1 bis 28 heißen, nach den vorausgehenden Anm. des Abschnittes 32 bis 59 bezeichnet ~~(leider ?)~~ (Differenz gegen das Orig. 31); leider sehe ich jetzt, daß in der Druck-Correctur meine letzte Anm. 31 zu 30 hat werden müssen: Es wird aber nicht schwer seyn, um dem corrigiren der langen Reihe Ziffern in Text und Noten zu entgehen, daß man am Ende der Druck-Correctur oder im Anfange des neuen Mscr. eine Anm. noch hinzu zaubert.

B. 2–3 Jan. 1854

Ich verstehe daß Ihnen eine Note 31 fehlt. Wäre es nicht besser ich erfände diese jetzt gleich entweder zu dem Erdbeben am Ende oder zu den Thermen im Anfang der neuen MSC mit beginnt Anm. 32. Wir vermieden dann etwas unter die Druckfehler zu sehen

AvH

Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann

A. v. Humboldt

B. 2–3 Jan. 1854

Bunsen über Nachweis Schwefel-
quelle Annalen der Chimie u
Pharmacie B. 79, S. 97–102

B. 6 Jan. 1854

229

230

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

B. 6–7 Jan. 1854

231

Ich muss noch um einen anderen Band bitten

1) Annalen der Chemie und Pharmacie B. 62 (1847) S. 1–40 Bunsen über Island
AlHumboldt

2) Fiedler Reise nach Griechenland
AlHumboldt

B. 7 Jan. 1854

232

N. C — Diese Vita ist entstanden aus zwei Schriften(?) Zusätzen von mir: 1, a, Ich habe das, in Nobmos Bd. I. unbestimmt gebliebenen Werk von Ruinart angegeben (denn es ist nicht anders als Acta S. Patricii zu heißen); ich habe auch den Text von N. XCIX verglichen, welcher bis auf ein et ganz richtig war; b, ich habe die 2te in Bd. I. das Nobmos ganz dunkel citirten Schrift, die des Mazochi, bestimmt, und habe das Textstück hergestellt (es war ziemlich überflüssig gesetzt). 2, Ich habe zu dem Namen der Quelle eb-Enf(?) einen Commentar gegeben, die Wahrheit habe ich aus Gemprecht's Schrift entnommen.

B. 7 Jan. 1854

[illegible]

Wollen Sie vielleicht noch das Mss. u. d. [illegible] wenig ansehen u. den gedruckten Bogen morgen früh corrigiren?

Die bittet um Note zu N. C verstehe ich gar nicht. Sie scheinen sich zu Verwalter zu machen der Angabe wegen [illegible] Sie bleiben [illegible] ?

Ich lege Ihnen alles Mss. bei!

233

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

reiligst

AlHumboldt

B. 8 Jan 1854 Mich.

234

Ich habe nach Ihrem vortrefflichen Rathe verändert Ueberschrift p. 210 und zugesetzt im Text p. 225, wer in Anmerk. 0 5 u. 7 sonst nichts.

Im MSS o XCV habe ich eine Note 31 erfunden. Die Nummer ist doch recht

AWt

B. 9–10 Jan. 1854

235

Herrn Prof. Buschmann
Wohlg

AlHumboldt

B. 9–10 Janvier 1874

236

Parrot Reise in die
Krym

Hoff. Bd I II IV. V.
Kinder d. Pharmacie ~~B I III~~
B 62 u 79
Fiedler Griechenland I u II
Assumboldt

Ich wünschte sehr
Beaufort Survey of the
Coast of
Caramania.

B. 17–18 Januar 1854

237

Haben Sie wohl?
Choris Voyage pittoresque
1820 (wo VII. tab 5 Vulgar
~~Tab~~ Taal der Philippinen.
Es ist gleichsam der Atlas
zu Chamisso's Reise.

AvH

B. 5 März 1854

238

Humboldt Lustgrau
Humboldt Unterend Gasarten

Beaufort, Caramania
Platen, Schauspiele
Mem. d'Arcueil T. II
allein
Annales de Chimie T. 52
Engl. Hexameter

A Humboldt
d. 4 Mrz
1854

239

Indem ich sehr für den Choris
danke, bitte ich gütigst mir
den 3ten Theil der Weltumseglung
Kotzbuescher
zu schicken
und nachzusehen ob nicht etwa
eine Zeichnung des Vulkans Taal
der Philippinen p 69 citirt wird

AlHumboldt
Donnerstag

vielmehr ~~Mittwoch~~
8 März 1854

an Herrn Bibliothekar Buschmann

240

Darf ich morgen Sonnabend auf die Bibliothek schicken und Sie um Abhand unserer Akademie bitten für Jahr 1818 u. 1819 S. 51. (Erhebungskrater von Buch.)

AlHumboldt
Freitag Nacht

B. 10–11 März 1854

241

Herrn Prof. Buchmann
Wohl

AlHumboldt

B. 25 Februar 1854

242

Der Brief an Somard ist abgegangen
ich habe sogar die alte Wohnung
von Mr Aubin angeben können

AlHumboldt
Dienstag Nacht

B. 21–22 März 1854

243

Kotzebue Entdeckungs Reise Bd I
Petr. der Akademie 1818 – 1819
Chars Voy. pittoresque
AlHumboldt
d. 22 mai 1854

Vim. 2.71

244

an Herrn Bibliothekar
Dr Buschmann

Ich freue mich des Endes
Ihrer Leiden u hoffe
Ihnen morgen den
Rest (das MSS),
nachsenden zu können
AHt.

B. 28 März 1854 Morgens

sich vor

245

corrigiren Sie gütigst was ich
vergessen p 250: der Neu
Vinagre heisst Pusambio
nicht Pasambio.

AHt

B. 28 März 1854 Fuchs

S. Wohl

Herrn Bibliothekar
Dr Buschmann

A. Humboldt

B. 31 März 1854

247

Ich ergraue mit jedem Tage und
schreite bloss durch ~~meine~~ Schuld
als Agent der Stadt und des
Landes, so grausam langsam vor-
Machen Sie mir hülfreich der
Freude das Dies bald abgehe.
Ich habe doch wohl p. 211
Z. 11 von oben auf Ihrer
Bogen corrigirt: statt
in dem ~~tiefst~~ tiefsten
Inneren, muss es heisser
aus dem tiefsten ausstossen,
Inneren —

AvH

Uebersicht.
II
Vulcan Thät. Einheit
a Erdbeb. p. 211–214
b Thermal. p. 215
c Seifen p. 232
d Vulcane p. 252
Nach d (Vulcane) folgen
erst alle Noten nemlich
1–60, dann 61–80,
dann 81 — ...

B. 31 März 1854

248

Ein Sohn von Cotta (Baron Georg)
ist hier und hat eine Carte mit Brief
aber ohne Adresse abgegeben. Sie werden
der Wohnung wahrscheinlich heute
Abend in der Kreuz Zeitung finden
Schicken Sie sie mir gütigst morgen
früh

Ihr

AHumboldt

B. 5 April Aufl

249

An Hl Prof Buschmann

Ich wünschte das Blatt, was gewiß
noch erscheinen wird worin die
ganze wüthige Rede von
Prof. Gerlach gegen Bethmann
Hollweg steht

Kannte ich vor dem Feste noch
erfahren Navarrete Descubr. de
los Esp. T I p 201 und
~~letter~~ carta a D. Chanca
August wird abholen
11h

AHS

B. 10–11 April 1854

250

Ich wünschte

1) Ross Inselreisen I p 196
von Santorin handeln

2) Nogenrath, das Gebirge von Rheinland
und Westphalen 3 Bände

3) Annales de Chimie T. 22 (1823)

AlHumboldt
19 April 1854

Ich schicke zugleich zurück
Navarrete, Viages Españoles T. I.

251

Herrn Prof. Buschmann

Darf ich, Sie um mein Original MSS des Stückes (Schlamm u. Naphta Volcane) bitten, das jetzt in der Druckerei ist. Ich habe etwas über die Koth Volcane von Turbaco nachzusehen.

AvH.

B. 1–2 Mai 1854

252

Herrn Bibliothekar Dr Buschmann
Wohlgeb

A. v. Humboldt

B. 12 Mai 1854

Information of th
be had in London,
bard-street; Mr.
at the principal
Kingsmead-s
Inn, Quay;
Cornwall
Age
Hay

omme landed or
hout luggage is e
her particulars
Hart Court, I
Steam Wharf,
le, Black Ho
, White
ner Office
side, &
Quay.
OL

Mon

, PHŒNI
Fri enby.
Frida .... 1 afte
Friday .... 6½ mor
From , .... 1 afte
Tuesday 28, .... 6½ mor
Tuesday ARTHEN, PHŒNI
Tuesday ing at Tenby.

253

an Hr Bibliothekar
Dr Buschmann

Darf ich Sie bitten wegen
der bösen kleinen immer
speiender Berlin
Volcan od. Infierno
de Massaya
in Nacaragua
um 1) Gomara folio CX
Oviedo Cap V.

AlHumboldt
Sonntag Nacht

B. 14 15 Mai 1854

254

Oviedo sagt Massaya
Name des 1529 flammenden
Vulkans bedeutet in
Sprache der Chorotegianos
der brennende Berg in
Sprache von Nicaragua
Popogatepec „die rauchende Strömung"
Squier Nicaragua 1852 T I p 219
spricht nur dem aztekischen
in Nicaragua

Sie haben gewiss schon
Worte u grammatisches
Bau der verschiedenen
Sprachen von Nicaragua
gelesen in Squier II
p 313 – 332!
gerne Ritter
jetzt bei mir

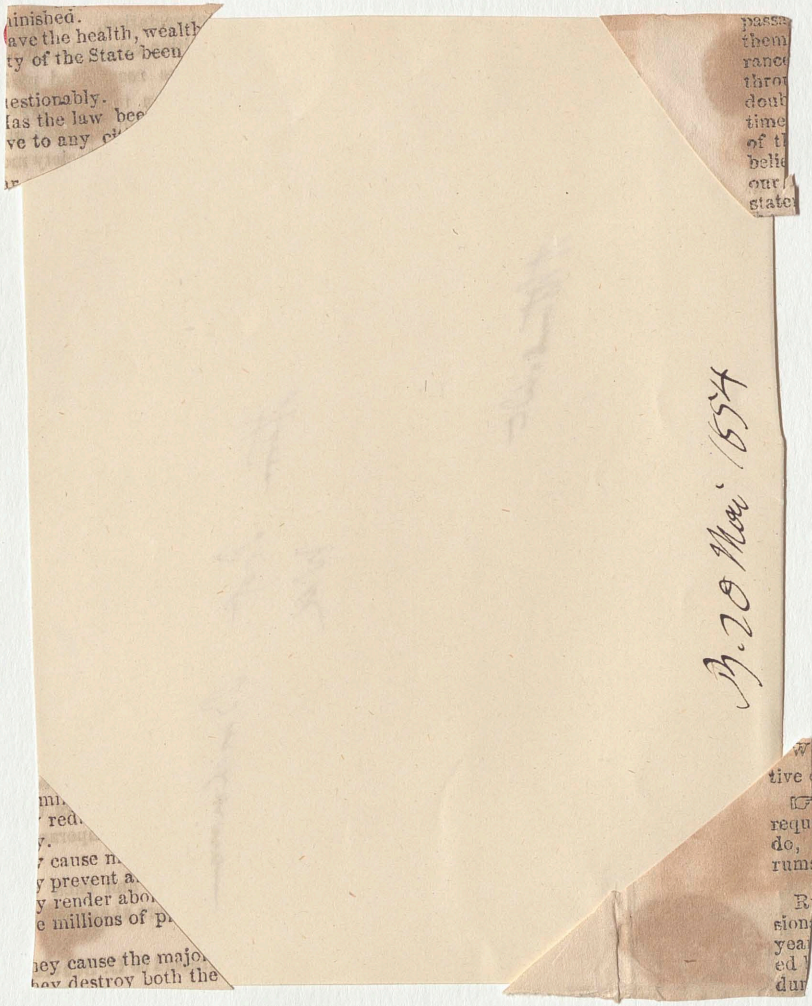
B. 14–15 Mai 1854

für Sie etwas
Linguistisches

Herrn Prof. Buchmann

Wien

A. v. Humboldt



256

Noggerath Rheinland Westph. vier Bände
Annales de Chimie – T. 22.
Ross Griech. Inschr. Bd I
Kotzebue Reise Bd I 4to

A. Humboldt
d. 22. Mai
1854

257

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

mit meinem Buche.

B. 7–8 Febr 1854

258

Finden Sie wohl (od. schlechte ich
Mitscherlich anrufen)
→ Schweigger Jahrbuch der
Chemie u. Physik 1827 Bd II p. 385
wo von meiner Messung ein
Popocat. die Rede ist
HC

B. 20–21 Juni 1854

Forbes Lyell in Quart. Journ. of the geol. Soc. VI (1850) p. 207.

B. 2 Feb 1854

260

Ich muss zu der französischen
Uebersetzung von den Kl.
Schriften wegen bei Gide Wollten
ein Zusatz schicken. Frau den Zusatz
Sie, theurer Freund, wegen
abschreiben, aber wegen
Galuski in Lateinischer
Lettern ohne Lepsiana?

Aff.

Ich fahre mit der
Fossoyard, Mama
Beer, Borsig, fast
Langenbeck morgen
nach Sanssouci:
~~Dann~~ Mittwoch
zurück.

B. 10–11 Juli 1854 (10 Juli war die Beerdig. v. Borsig)

261

Gomara fol. CX, 2 col. 6 (Rückseite, 2te Columne) ist die Beschreibung des Vulkans Masaya.

Den Popocatepetl von Nicaragua habe ich in meinen aztek. Ortsnamen S. 161 Mitte behandelt, und da auch Oviedo's „kochenden Fluß" widerlegt.

B.

Chorotega Sprache p. 129

c. 18 Juli 1854

262

Herrn Bibliothekar Buschmann.

konnte ich auf 1 Tag haben
1) Bouguer's Figure de
la Terre
2) und den blossen Titel, nicht
das Buch selbst, von
Don Jorge Juan: Viajes
od Relacion ... wo Parte I
Tom 2 p 568 von
den bramidos del
Sangui od Vulcan
de Macas geredet
ist. Ich muss citiren

AlHumboldt
Montags

B. 31 Juli 1854

263

Vielleicht war es möglich
morgen Nachmittag nach
Stuttgart zu schicken
aber ich möchte vorher
heute oder morgen früh
das MSS noch ein
Stund bei mir haben,
um etwas zuzusetzen

AHW

B. 8 Jan. 1854 Morg. 11 Uhr

HC Prof. Buschmann
Wohlg

265

Ich habe eine Note
zugesagt! Sollte
nicht Dienstag
weggeschickt werden
können!

B. 8 Jan. 1854 Mk 3 Uhr

[illegible]

B. 12–1½ Jan. 1854

B. 13–14 Jan. 1854

B. 19 Februar 1854

Sr. Wohlg.

den gen. Bibliothekar Herrn
Dr. Buschmann

heute

auf der Akademie
in d. Sitzung.

AlHumboldt

Cotta beweisen möchte daß
der 4 Theil avancirt
Fragen Sie ja Poggend
dem sonderbaren Weiß, ist
man Hagel u. Kamtz
und Gehler Art. Hagel
nicht citirt. Vielleicht
hat die Abb. in Grenz
Journal 1795 – 1797
gestanden. Suchen Sie
jetzt nicht, ich bitte
Schicken Sie mir aber
die Grubenwetter nächste
Woche. Behalten Sie
Mohl wenn Sie ihn
nicht haben p. 11 im
verständigen Tadel
als wenn die Sprach-
philosophie nicht gerad.
den Dahin führte!

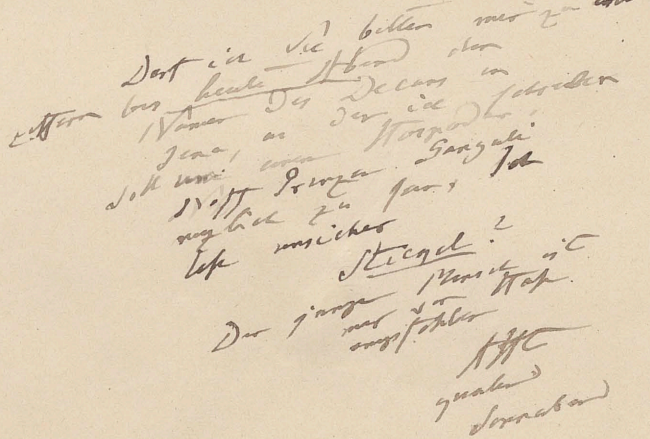
AvH

B. 21 Januar 1854

Hl Prof Buschmann
Wohlg

mit einem Gruß

AlHumboldt



B. 28 Januar 1854

B. 31 Januar 1874

Orizaba

B. 11 Febr. 1854 Mittags

278

Wollten Sie die grosse Güte
haben u. das abschreiben u.
Brief an Sabine. Ich
möchte es aufheben

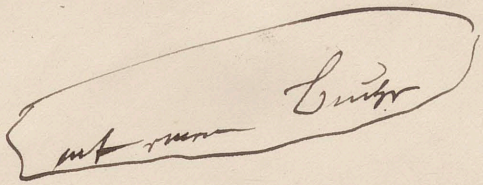
Tausend Dank für
die schnelle
Mittheilung!

B. 13–14 Febr. 1854
(Ausl. Morgs c. 8 Uhr) (Ich Ah. (frgs Brf. ♃ Herschel abschr.)

279

Hr Professor Buschmann
Wohl

mit einem Buche



AlHumboldt

B. 13–14 Febr. 1854

B.13–14 Febr. 1854

An Herrn Prof. Buschmann

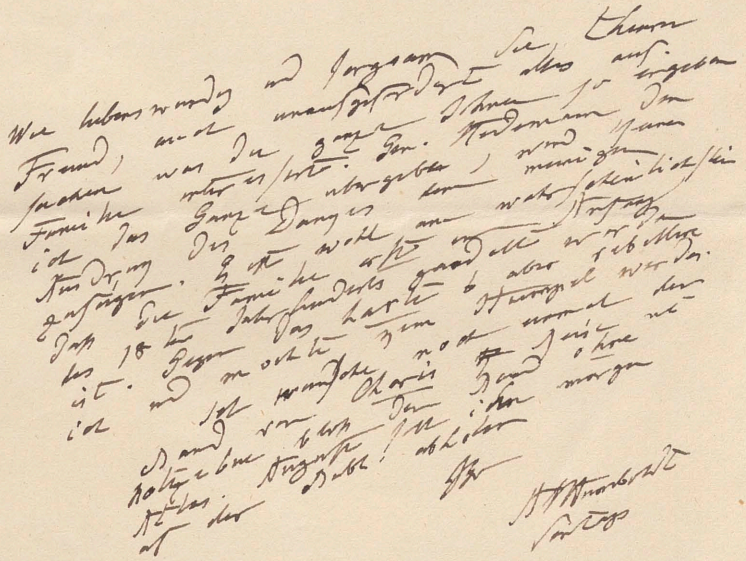
Darf ich Sie gehorsamst bitten Herrn Schott morgen bei guter Zeit wissen zu lassen daß zum Herz grosser ich ihn Leider! morgen Donnerstags um 1 Uhr nicht empfangen kann ihn aber zu Freitag um zwei Uhr einlade.

An jemand werde ich gern wegen bloß Erdbeben schreiben. Ich wünschte dass an Stelle der Rest vor dem Capitels Ueberschrift ~~[illegible]~~ der II Vulgar. Thätigkeit Erdbeben - Thermal Quellen - Schlammvulcane - Liebe Vulgare enthält

AlHumboldt
Mittwochs

B. 1 + 2 März 1854.

280



B. 30 April 1854 Mittags

S. Wohlgeb.

Herrn Professor und Bibliothekar
Dr Buschmann

AlHumboldt

B. 2 Mos

Herrn Prof. Buschmann

Wohlg

B. 12 Mai 1854

B. 87–8 Febr 1854

289

Ich habe Baylichli jezt ganz einfach in der Asie centrale da gefunden worauf meine Note 62 zu p 255 hinweist Asie centr. II p 513

„le 7 fevr. 1839 près du village de Baylichli des spheres creuses ...

Wie soll ich Ihnen aber genug für Ihre Sorgfalt und Hingebung danken

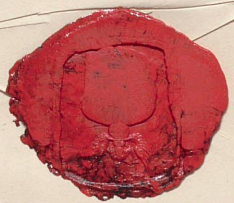
AHt

B. 23 Juni 1894, abends

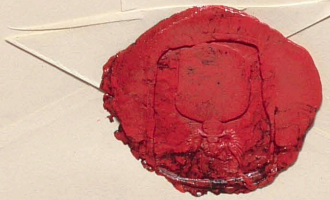
L. Wehl

Herrn Bibliothekar und Professor Buschmann

A. v. Humboldt



B. 23 Juni 1854, Fuchs



B. 23 Juni 1854, früh

Hier haben Sie, theurer Freund, endlich
meine mühselige Arbeit. Sie werden
sagen dass ich zu viel durchgeackert
und Ihre schöne Abschrift ent-
stellt habe, aber ist alles in
deutlichster Ordnung und ich beschwöre
auf gut Glucky drucken zu lassen
Ich muss enden, „Krawall muss
bald sind"

Ich flehe declinieren Sie
a) nicht anderes das Wort
Maare p. 265. Es giebt
viele Bücher über die
Maare! Sie
b) erlauben Sie eingewendet
p. 271
c) gewöhnt an die od
der p. CXXIX

Möchte doch meine wohl lang auch
gross heissen können. Der Vulkan
Munaroa ist gar nicht
langgestreckt, er Rücken
wie Pichincha ist
ein Kegel!

Ich bitte der Sendung noch das
Ende der Tabellen zuzusetzen
neuer Text p. 31
Noten 33 – 47
Sie beachten wohl die
Reihung nach Grösse
in Gruppe 4 u. 5
Die Noten sind
sehr genau benannt

Kann ich Schweigger
haben

Ihr
Dienstag
Nacht
AHt
in Doloribus
persistit

B. 20–21 Juni 1894

Da ich wegen der langweiligen Vermählungs-
feierlichkeiten heute Donnerstag u. vielleicht
auch Freitag bis Abend in Potsdam
sein muß, so schicken Sie mir, mein
theures Freund, vielleicht die letzten Paar Seiten
der Abschrift zur Correctur nach
Potsdam. Es war so viel gewonnen, Ich
habe Ihr Max Karow, dass ich die
Gesteigerten geantwortet, dass ich die
bequemlich mitten in mexican-glänzen-
den Arbeiten wären, Sie schwerlich
Bücher, die ohnedies der Kön. Bibliothek
gehörten, entbehren konnten. Alle
v. Tschudi, den geschickten Zoologen,
hat er einen schwachen Spachunterstützung

Ihr

AlHumboldt

Mittwoch früh.

Legen Sie ja
mein brouillon
den Vollkanen
bei.

In der Note die von
Mitscherlichs Hand
zugesetzt ist schon
nur neben den Bomben
ein Weiher sehr un-
deutlich geschrieben
Sagen Sie gütigst
darüber.

Dreiser Weiher

NB Ich sehe eben dass ich mich in
dem Tage geirrt habe. Es ist heute
Dienstag und ich werde also von
Dienstag bis Freitag in
Potsdam sein

Dienstag
B. 27 Juli 1854

295

Ich freue mich sehr, daß
Sie, mein Theurer, das Ganze
weggeschickt haben bitte
Sie aber mir morgen mein
Original der Vulkane von
der Eifel an zu schicken
um meine jetzige Arbeit an-
zuknüpfen.

Ihr AvH
Dienstag
Nacht

B. 27–28 Juni 1854

An HH Bibl. Buschmann
Wohl

A. v. Humboldt

297

Behalten Sie die
Einlage und überzeugen
Sie sich daß
Manco Capac ein
Schwede war und
daß alle peruanische
Ortsnamen schwedisch
sind. Kostet nur
17 groschen, aber
der Mann will
das alles geheim
bleibe AvH

B. 18 Juli 1854

FPS

B. 19 Juli 1854

B. 20 Feb. 1854

Sr Wohlg
Herrn Professor Dr Buschmann

AlHumboldt.

B. 6 Aug 1854 Morg. 10 Uhr erh

~~(mit 5–6 Aug gest~~

Ein leichtsinniger Machwerk!

Wollen Sie, mein Lieber, das unbegreiflich leer prätensionsvolle absprechende Buch Dunsens und seiner Köche Max Müller u Mayer u Aufrecht durchblättern (basisch turanischen Sprachen und nordamerikanisch) alles ein Mensch! Nirgends bestimmte Seiten citate und dass selbst die Engl. für deutsche Gründlichkeit halten. Hochtrabende anladende Ueberschriften von Cap. und nichts darin! Eintheilungen von Familien! nomaden u Staatssprachen!! Dann Theologie u 30 mystics philosophische Sagen, Gott mensch u Offenbarung, verkappt u socinianisch. Das einzige was zu verwundern ist, dass der Mann nebenbei seinen Politicis das Lob brauen können. Vergötterung von Genie des Lessing. Nur hier u Bellen ein Curiosa Zahlen u die Voter Unser u ihren so erfreulichen abc Conferenzen. Das Schatten Sie auch einige Tage AHt

305

An Herrn Prof. Buschmann
Wohl

ist 2 Bänder

AlHumboldt

B. 6 Aug 1854 Mon. 10 Uhr

311

BERLIN.
STADTPOST-EXP.
1 | 9 * 10-11 Vm.

Sr Wohlgeb.

dem Königl. Bibliothekar und
Prof. Dr Buschmann
Mitgl. der Akademie der
Wissenschaften

zu

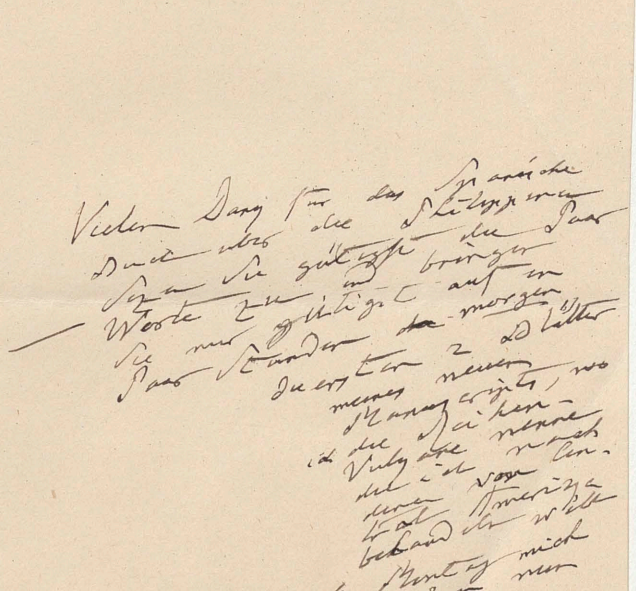
Suderode
bei Gernrode
am Harz
im Hause des
Hauptmann Lambrechts.

frei

3

AlHumboldt

1 Sept. 1854



B. 22–23 Aug. 1854

Sr Wohlgeb

Herrn Bibliothekar
Dr Buschmann

AlHumboldt

Tot. d. 28 Sept. 1894

5 Oct. 1854

Potsd. Donnerstag

316

Geben Sie, theurer Freund, die
Anlage bald an August, aber
(ich habe besondere Gründe
dazu) nicht in meinem Hause,
sondern, in dem Sie ihr
unter dem Vorwande bei
Ihnen etwas für mich abzu-
holen, zu sich kommen
lassen. Ich schenke ihm etwas
Geld zu seiner Hochzeit
(die Sonnabend ist) in einer
Anweisung auf Mendelssohn
und wünsche daß man es
meinem Microcosmos, le
nicht wisse, à cause de la
balance des pouvoir. Ich möchte
daß er sich das Geld noch
morgen Freitags holen könne.
Der König haben Sie
durch den Brief von Pigault
le Brun übermäßig
amusirt. Das Geld erst
Will August Wiche sich
in künftige Wiche sich
holen, so ist es mir auch
recht. In dem Fall soll er
mir den Brief an Men-
delssohn früher ab-
geben. AvHt

10 Oct. 1854

11–12 Oct. 1874

P. 2 Nov. 1854

H. Prof. Buschmann
Wohl

Theurer Freund!

Der Corrector ist angekommen und beschäftigt mich. Wir können Sie wohl mit neuem MSS zurücksenden. Auch meldet der Baron daß beide Ausgabe-Gelehrten in 300 vorräthige Exemplare wo von 1/3 velin, in München sich aufgefunden. Ideen zur Geogr. der Pflanzen können Sie mir wohl das Deutsche Ex. der Bibliothek auf einige Tage leihen?

Viele Dank für die französische Menschenrasen. Ich theile wohl besser nicht absolut zu läugnen daß ich das opus bekommen habe. Sie haben doch wohl bei mir etwas nachgesucht?

A. Humboldt
Montag Nacht

Kann dem Gruppe persisch? Er schickt den Kerry ~~das~~ MSS eine grosse epische Gedichte, das Fordersi hasst, scheint mir hohe, eigene nachahmende Phantasie.

B. 20–21 Nov. 1854

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

B. 25–26 Nov. 1854

330

Sie erhalten hier

a) die letzten Correctorbogen (27 Nov.) p 257 – 313 Text Anm. p 1 – 58

b) id. alte Corrector

c) Ihr MSS. Tages

d) ein Stück altes MSS von meiner Unhand das ich noch Ihnen abgeliehen

B. 6–7 Dec. 1894

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ♄ ..... | 0,886 | 1,164 | 4,370 | 6,550 | 0,02404 | — | 4,708 |

Reduction auf den gemeinschaftlichen Schwerpunkt 1852 Aug. 8.

„ „ „ Mittelpunkt der Sonne 1856 Oct. 22.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ♀ Schwerp. | 0,516 | — 0,490 | 0,753 | — 0,468 | —0,00147 | | |
| ♀ ☉ | — 0,334 | — 0,666 | — 0,395 | — 2,407 | —0,00075 | | 2,409 |
| δM + 1536 δμ... | | | | | | — | 3,523 |
| ♁ Schwerp. | 0,583 | [illegible] | [illegible] | | | | |
| ♁ ☉ | | | | | | — | 0,244 |
| δM + 15 | | | | | | | 1,209 |
| | | | | | | | 248,20 |

15″30.

Stören

M

227
142
242
079
180

nkt 1852 Jan. 29.

Mai 2.

089
271
10

1920 δμ +

Fortsetzung folgt).

Neue Correction
für Profil Dunkelmann
Tagesp. 257–313
Trim. 1–57.

Bd. 6–7 Jan. 1854

Sie erhalten hier
a) die letzten Correctionsbogen
(27 Nov.) p. 257–313 Text
Trim. 1–58
b) id. alte Correctionen
c) Ihr MSS. Dazu
d) ein Stück Verlust das ich
meinen Ihnen abreichen
noch

Ihr B. 6–7
1854

330

331

## Schreiben des Herrn *Carl Bruhns* an den Herausgeber.

Beide neue Planeten habe ich gestern Abend trotz der Nähe des Mondes aufgefunden und ich erlaube mir Ihnen die Beobachtungen mitzutheilen.

Pomona (32)

| | M. Zt. Berlin. | $\alpha$. | $\delta$. | Vergl. |
|---|---|---|---|---|
| Nov. 3 | $10^h 1^m 11^s 4$ | $34^\circ 47' 51''3$ | $+14^\circ 14' 52''5$ | 8 mit $*a$ |
| $*a$ 1854,0 | $36^\circ 13' 42''3$ | $+14^\circ 23' 6''6$ | B. Z. 32, Lal. 4707 & 4709, Rümker 652. | |

Planet (33)

| | M. Zt. Berlin. | $\alpha$. | $\delta$. | Vergl. |
|---|---|---|---|---|
| Nov. 3 | $9^h 27^m 46^s 8$ | $37^\circ 8' 58''6$ | $+16^\circ 39' 11''0$ | 7 mit $*a$ |
| $*a$ 1854,0 | $38^\circ 52' 47''3$ | $+16^\circ 55' 33''7$ | B. Z. 506. | |

Pomona war schwach, sie kann einem Stern 11. bis 12. Grösse gleichen, Planet (33) ist etwas heller, 10.11 Grösse. Nächste Woche hoffe ich Ihnen Elemente und Ephemeriden übersenden zu können.

*Carl Bruhns.*

## Berichtigung.

In Nr. 922 der Astron. Nachrichten, auf der letzten Seite, muss das Datum der ersten Beobachtung des von Herrn *Chacornac* entdeckten Planeten, October 28 heissen statt Octb. 27.

Altona 1854. November 10.

## Entdeckung eines neuen Planeten.

Auszug aus einem Schreiben des Herrn *Goldschmidt* an den Herausgeber.

Ich habe das Vergnügen Ihnen die von mir gemachte Entdeckung eines 32. Planeten anzuzeigen. Folgende annäherr Positionen nur von mir graphisch gemacht, theile ich Ihnen ebenfalls mit, um das Aufsuchen zu erleichtern.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Annäh. posit.: | Oct. 26 | $10^h$ | AR. $2^h 26' 13''$ | $+15^\circ\ 5'$ |
| | — 27 | $8^h 30^m$ | 2 25 23 | +15 0 |
| | — 27 | 17 20 | 2 25 6 | +14 58 |

Der Planet gleicht einem Sterne 11. Grösse.

Beobachtungen auf der Pariser Sternwarte.

Pomone (32) Observations à l'Equatorial 28 Oct. $13^h 18^m 10^s2$ t. m. $\begin{cases} \text{AR.} = \text{AR.}^* - 6^m 33^s 94 \\ \text{D.} = \text{D.}^* + 3' 34''8 \end{cases}$

Position approchée de l'étoile de comparaison $\begin{cases} \text{AR.} = 2^h 30^m 55^s \\ \text{D.} = +14^\circ 51' 5 \end{cases}$

29 Oct. $11^h 51^m 52^s0$ t. m. AR. = AR.* $+7^m 1^s 80$

13 3 49,0 „ D. = D.* $-6' 0''2$.

Position de l'étoile de comparaison. Observation du 30 Oct.: AR. = $2^h 16^m 32^s 85$, Decl. approch. = $+14^\circ$

Observation au Mérid. 29 Oct. AR. = $2^h 23^m 33^s 03$ t. m. $11^h 51^m 40^s 09$

30 „ AR. = 2 22 39,34 „ 11 46 50,64

Paris 1854, October 31. *Hermann Goldschmidt.*

## Schreiben des Herrn *Carl Bruhns* an den Herausgeber.

Beide neue Planeten habe ich gestern Abend trotz der Nähe des Mondes aufgefunden und ich erlaube mir Ihnen die Be

*Fünfte Abtheilung.*

1854 März 7 bis Sept. 15. Interv. 32 Tage. 1854 März 7. M = 147° 6′ 10″43.

| Störende Planeten. | $\delta i$ | $\delta \Omega$ | $\delta \varphi$ | $\delta \pi$ | $\delta \mu$ | $\delta M$ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ♂ ..... | — 0,230 | — 0,082 | — 0,273 | 0,000 | —0,00043 | 0,059 |
| 4 ..... | —1983,965 | —781,974 | 1729,843 | —1355,440 | 3,59864 | 5833,736 |
| ♄ ..... | 2,492 | 0,893 | 4,006 | 0,617 | 0,00524 | — 4,394 |
| | —1981,70 | —781,16 | 1733,58 | —1354,82 | 3,6034 | 5829,40 |

*Sechste Abtheilung.*

1854 Sept. 15 bis 1855 October 4. Interv. 32 Tage. 1854 Sept. 15. M = 182° 6′ 51″23.

| Störende Planeten. | $di$ | $d\Omega$ | $d\varphi$ | $d\pi$ | $d\mu$ | $dM$ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ♂ ..... | 0,276 | 0,205 | 0,326 | 0,003 | 0,00059 | 0,495 |
| 4 ..... | —2227,392 | —1408,010 | —512,207 | —802,266 | —1,48643 | 2315,631 |
| ♄ ..... | 3,344 | 2,307 | 7,375 | 7,231 | 0,01640 | — 8,870 |
| | —2223,77 | —1405,50 | —504,51 | —795,03 | —1,4694 | 2307,26 |

*Siebente Abtheilung.*

1855 October 4 bis 1856 October 22. Interv. 32 Tage. 1855 October 4. M = 249° 55′ 24″98.

| Störende Planeten. | $\delta i$ | $\delta \Omega$ | $\delta \varphi$ | $\delta \pi$ | $\delta \mu$ | $\delta M$ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ♂ ..... | — 0,194 | — 0,284 | — 0,188 | — 0,298 | —0,00100 | — 0,015 |
| 4 ..... | —286,749 | —391,754 | —150,381 | —307,022 | —1,02511 | 253,072 |

333

Erst jetzt habe ich vollenden
können. Während Sie,
theurer Freund, das Durchartbeit
vollendet ich Ihr schönes neues
MSS. Führen Sie nicht an
die griech. passus
p 305 und noten 61 u 62
p 48 u 49
Ich erwarte deshalb Antwort
von Doeckh.

Ihr

AlHt

Mittwoch Nacht

Das arrangirt für
die Vulcan gruppe
p 291 hat jetzt
meinen ganzen Dei-
fall.

B. 6–7 Dec. 1854

B. 8–9 Dec. 1854

B. 18–19 Dec. 1854.

**Ludwigs Hotel,** Judenstraße No. 6.

König, Tuchfabrikant, aus Schwiebus.
Aron, Kaufmann, aus Neustettin.
Leibholz, Kaufmann, aus Neustettin.
Hirschfeld, Kaufmann, aus Militsch.
Frankenstein, Kaufmann, aus Landshut.
Sallbach, Apotheker, aus Pasewalk.
Plötzer, Kaufmann, aus Pasewalk.
Aron, Kaufmann, aus Bublitz.
Zierbeck, Kaufmann, aus Neu-Ruppin.
Soller, Kaufmann, aus Militsch.
Salomon, Kaufmann, aus Königsberg.
Appel, Kaufmann, aus Posen.
Diamant, Kaufmann, aus Posen.
Mannasse, Kaufmann, aus Stettin.
Behrend, Kaufmann, aus Neu-Stettin.

**Luz's Hotel,** Unter den Linden No. 44.

v. Warburg, Rittergutsbesitzer, aus Hohen-Landin.
Liebermann, Commissionär, aus Wyborg.
Benda, Handlungsgesellschafter, aus Prag.
Mad. Benda aus Prag.
Jäffelt, Pharmazeut, aus Breslau.

**Hotel de France,** Leipzigerstraße No. 36.

v. Beringe, Particulier, aus Franzburg.
Naumann, Deichhauptmann, aus Freienwalde.
Ortlepp, Kaufmann, aus Breslau.
Lakowicki, Stud. d. Rechte, aus Gorzowo.
Frl. Volkmann, Rentiere, aus Magdeburg.

**Zernikow's Hotel,** Charlottenstraße No. 43.

v. Bosse, Oberst und Kommandeur des 1sten Inf.-Regts, aus Danzig.
v. Glasenapp, Rittergutsbesitzer, aus Altenwerk.
v. d. Decken, Lieutenant im Regiment Königin-Husaren, aus Hannover.
Bernhardt, Privat-Stallmeister, aus Breslau.
Naumann, Avantegeur im 1sten Artillerie-Regt., aus Danzig.
Pregorczewsky, Avantegeur im 1sten Artillerie-Regiment, aus Danzig.
Raabski, Avantegeur im 5ten Artillerie-Regt., aus Posen.
Mad. Smalinski, Handschuhfabrikantin, aus Breslau.

**Töpfer's Hotel,** Karlsstraße No. 32.

v. Bandemer, Gutsbesitzer, aus Weitenhagen.
Kaeufer, Bombardier im 5ten Artillerie-Regt., aus Posen.
Koenig, Ober-Geometer, aus Paderborn.
Knaack, Schauspieler, aus Rostock.
Clau, Landgerichts-Referendarius, aus Coblenz.

**Happoldt's Hotel,** Grünstraße No. 1.

Gelbke, Fabrikbesitzer, aus Deutsch-Crone.
Guba, Kaufmann, aus Neu-Brandenburg.
Meyer, Kaufmann, aus Hamburg.

**Hotel zum Bairischen Hof,** Charlottenstraße No. 44.

Wiebe, Pfarrer, aus Katznase.
Gieseke, Bombardier, aus Erfurt.
Julius, Bombardier, aus Erfurt.

**Hotel des Princes**, Behrenstraße No. 35.

Baron v. Viereck, Kammerrherr u. Rittergutsbesitzer, nebst Sohn, aus Weidendorf.

**Victoria-Hotel**, Unter den Linden No. 46.

v. Donat I., Pr.-Lieutenant und Regiments-Adjutant vom 22. Infanterie-Regiment, aus Neisse.
Frau v. Donat aus Neisse.
Frl. Noto, Partikuliere, aus Neapel.
Polko, Kaufmann, aus Ratibor.
Huchzermeyer, Pastor, aus Schildesche.
v. Poll, Kaiserl. Russ. Gouvernements-Secret., aus Petersburg.
Frau v. Poll aus Petersburg.
v. Guretzky-Cornitz, Kgl. Appell.-Ger.-Rath, aus Gr.-Glogau.
Frau Appell.-Ger.-Räthin v. Guretzky, aus Gr.-Glogau.
Frl. v. Guretzky aus Gr.-Glogau.
Frl. v. Grevenitz, Partikuliere, aus Gr.-Glogau.
Wolff, Kaufmann, aus Elberfeld.
Madame Wolff aus Elberfeld.
Roth, Kaufmann, aus Elberfeld.
Gräfe, Handlungsbeflissener, aus Königsberg i. Pr.
Röhrig, Oekonom, aus Wien.
Spitz, Fabrikbesitzer, aus Brünn.
Frl. Schneeberger, Partikuliere, aus Zell.

**Kaiser von Rußland**, Spandauerstraße No. 61.

Schulze, Rentmeister, aus Zehdenick.
Martin, Kaufmann, aus Neu-Strelitz.
Schönerman, Lieutenant im 26. Landw.-Rgmt., aus Stendal.

**Großfürst Alexander**, Neue Friedrichsstraße 55.

Procop, Bäcker, aus Großhennendorf.
Jähne, Bäcker, aus Großhennendorf.

**Schlösser's Hotel**, Jägerstraße No. 17.

Lieber, Obergerichts-Assessor, aus Ratibor.
v. Bredow, Kreis-Deputirter, aus Markee.
Frau v. Bredow aus Markee.

**Kellner's Hotel de l'Europe**, Taubenstraße No. 16.

Suchy, K. K. Oesterr. Hof-Uhrenfabrikant, aus Prag.
Madame Suchy aus Prag.
Hirmaier, Kaufmann, aus Dresden.
Savage, Ingenieur, aus London.
Frl. Pflaum, Partikuliere, aus Augsburg.
Frau Doctor Rupp aus Gr.-Glogau.
Junge, Ehrenbürger und Handlungs-Commis, aus Riga.
v. Müller, Hauptmann a. D. und Rittergutsbes., aus Gleißen.

**Hotel de Rome**, Unter den Linden No. 39.

Frhr. v. Rummerskirch, Rittergutsbesitzer, nebst Sohn, aus Mostan.
Marcel, Brasilian. Consul, aus Marseille.
Haffner, Posthalter, aus Pasewalk.
Zucconi, Opernsänger, aus Turin.
Bignoli, Opernsänger, aus Neapel.
Künstlerin Mad. Tharaud nebst Tochter aus Paris.
Kostler, Dr. med., aus Franzensbad.
Rentiere Frl. Klotzsch aus Zeitz.
Krüger, Rentier, aus Hamburg.
Prahl, Rentier, aus Pasewalk.

**Böttcher's Hotel garni,** Burgstraße 11.

Frau Gutsbesitzerin Zarnack aus Grimnitz.
Frl. P. Zarnack aus Grimnitz.
Frl. O. Zarnack aus Grimnitz.
Frl. Friese, Modewaarenhändlerin, aus Frankfurt a. O.
Frl. C. Friese, Modewaarenhändlerin, aus Frankfurt a. O.
Kosterlitz, Kaufmann, aus Breslau.
Freimann, Handlungs-Commis, aus Breslau.
Abt, Kaufmann, aus Perleberg.
Frau Gutsbesitzerin Grambeck aus Wilsnack.
Frl. Grambeck aus Wilsnack.
v. Boehr, Rentier, aus Halle.
v. Blum, Lieutenant a. D., aus Nebel.

**Pietsch's Hotel garni,** Unter den Linden No. 60.

Curtius, Apothekergehülfe, aus Swinemünde.
Budde, Professor, aus Torgau.

---

## Privathäuser.

v. Blomberg, Geh. Ober-Regierungsrath, aus Iggenhausen, Französischestr. 52., bei Abenhausen.
v. Sieboldt, Professor, aus Breslau, Linksstr. 33. u. 34., bei Nöldichen.
Hauptpastor Dr. Alt, nebst Sohn, aus Hamburg, Brüderstr. 10., bei Neander.
v. Colomb, Rittmstr. im ersten Leibhusaren-Regiment, aus Rosenberg, Thiergartenstr. 1a. bei Völtz.
Bar. v. Uslar-Gleichen, Hauptmann im 2. Jäger-Bataillon, aus Greifswald, Linienstr. 53. bei Fleischer.
v. Grabowsky, Rittergutsbesitzer, aus Augustowe, Bauhof 2. bei Markowitz.

Goetz, Referendarius, aus Stepnitz in Vorp., in Begleitung des Herrn v. Grabowsky aus Liegnitz, Bauhof No. 2. bei Markowitz.
Kräber, Portraitmaler, aus Regensburg, Dessauerstraße No. 1. bei Lucke.
Rosenbaum, Kaufmann, aus Neutra, Oranienburgerstraße 88. bei Söhns.
Whitney, Student der Philosophie, aus Boston, Niederlagstr. 6. bei Fabbrucci.
Leutloff, Tuchfabrikant, aus Grünberg, Mühlendamm 17. bei Michel.
Auerbach, Polizei-Verwalter, aus Posen, Landsbergerstr. 43. bei Jost.
Blathe, Lehrer, aus Filehne, Rosenthalerstraße 72. bei Schenk.
Brunncke, Musikus, aus Damm, Spandauerstraße No. 79. bei Wartenberg.
Pötschke, Wirthschafts-Inspektor, aus Lubosch, Oranienstr. 70. bei Spohn.
Starck, Wundarzt, aus Bottin, Dorotheenstraße No. 31. bei Buschmann.
Obersitzky, Handelsmann, nebst Frau und zwei Kindern, aus Obersitzki, Neue Königsstraße 61. bei Jahn.
Scheidt, Gewerbeschüler, aus Mühlheim, Prenzlauerstraße 46. bei Witzmannn.
Witte, Privat-Secret., aus Potsdam, Schützenstr. 57. bei Witte.
Ziethe, Lehrer und Predigtamts-Candidat, aus Beeskow, Holzmarktstraße 46. bei Schrader.
Wruurk, Wirthschafts-Inspector, aus Königsberg i. N., Rosenthalerstr. 5. bei Herger.

Rentiere Frl. Heimburger aus Petersburg.
Heimburger, Kaufmann, aus Petersburg.
Klamann, Kaufmann, aus Pasewalk.

**Landhaus**, Mittelstraße No. 46.

Blanck, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Lanken.
Frl. Blanck aus Lanken.
Dramann, Gymnasiast, aus Cassel.
Seydel, Maler, aus Jülich.
Wiedemann, Kaufmann, aus Dresden.
Laßner, Thierarzt 1. Kl., aus Potsdam.
v. Winzingerode, Hauptmann im 8. Infant.-Leib-Regt., aus Frankfurt a. O.
L. Gödke, Grundbesitzer, aus Löbau.
A. Gödke, Oekonom, aus Löbau.
F. Gödke, Kaufmann, aus Löbau.
E. Gödke, Oekonom, aus Löbau.
Westphal, Major, aus Löbau.

**Hof von Holland**, Roßstraße No. 6.

Feller, Fabrikbesitzer, aus Guben.
Frost, Kaufmann, aus Bischofswerder.

**Deutsches Haus**, Klosterstraße No. 89. u. 90.

Dummann, Böttichermeister, aus Stettin.
Madame Dummann aus Stettin.
Windolff, Kaufmann, aus Stargard.
Trost, Kaufmann, aus Stargard.
Sidoli, Kaufmann, aus Stockholm.
Sabbe, Kaufmann, aus Greifswald.
Deewitz, Kaufmann, aus Königsberg.
Jonas, Kaufmann, aus Friedrichsstadt.
Cohn, Kaufmann, aus Treptow a. Toll.
Cohn, Buchhalter, aus Breslau.
Cohn, Kaufmann, aus Greifswald.
Biedenbech, Kaufmann, aus Greifswald.
Bluhm, Kaufmann, aus Tuchel.
Baer, Kaufmann, aus Kowal.
Ladolpf, Post-Expediteur, aus Wangerin.
Madame Ladolpf aus Wangerin.
Salomon, Kaufmann, aus Teterow.
Witte, Kaufmann, aus Bahn.

**Hotel de Magdeburg**, Mohrenstr. No. 11.

Dr. Wiebe aus Wesel.
Köhler, Inspector, aus Chodziesen.
Maciejewsky, Handlungs-Commis, aus Graudenz.
Krüger, Gutsbesitzer, aus Halle.
v. Wichert, General-Major a. D., aus Kertzendorff.
Kahleyß, Apotheker, aus Radegast.

**Hotel de Francfort**, Klosterstraße No.

Frl. Hintemitz aus Sagan.
Stenzler, Zögling des Kgl. Instituts, aus Rosenburg.
Boeck, Lehrer, aus Rosenburg.
Eberhardt, Kaufmann, aus Magdeburg.
Fitzner, Schmiedebesitzer, aus Laurahütte.

**Grüner Baum**, Klosterstraße No. 70.

v. Nießen, Handl.-Gehülfe, aus Danzig.
Rednitz, Kaufmann, aus Amerika.

Pracht, Lehrer, aus Zehdenick.
Koscielski, Partikulier, aus London.
Schulz, Kaufmann, aus Prenzlau.
Moll, Fabrikant, aus Brieg.
Hempel, Tuchfabrikant, aus Beeskow.

**Stettiner Hof,** Invalidenstraße No. 60.

Ullmann, Oekonom, aus Hannover.
Hasse, Professor, aus Pelplin.
Diepolder, Assessor, aus Stettin.
Frau Kaufmann Frödel, mit 2 Kindern, aus Marienburg.
Löjetzow, Volontair, aus Halle.
Frau Post-Secretair Schareck, mit Tochter, aus Pasewalk.
Müller, Direktor, aus Frankfurt a. O.
Ammerlan, Bauconducteur, aus Wittenberge.

**Stadt Wien,** Fischerstraße No. 24.

Weichelt, Architect, aus Cottbus.

**Grüner Baum,** Krausenstraße No. 57.

Rink, Oekonom, aus Klein-Biesa.
Pietsch, Goldarbeiter, aus Landsberg.
Borchart, Küster, aus Dabergotz.
Steinbart, Bau-Eleve, aus Liebenwalder Schleuse.
Funck, Apothekergehülfe, aus Tapiau.
Görnandt, Pastor, aus Alterstedt.
Steinmann, Rentier, aus Stolp.

**Braunes Roß,** Krausenstraße No. 15.

Burmeister, Oeconom, aus Schwerin.
Bott, Klempnermeister, aus Brandenburg.
Kortüm, Oekonom, aus Grubenhagen.
Röder, Glasermeister, aus Dresden.
Rogge, Lehrer, aus Perleberg.
Stützel, Lehrer, aus Brandenburg.

**Stadt Halle,** Lindenstraße 28.

Höhnemann, Kaufmann, aus Dahme.

**Goldner Eichbaum,** Krausenstraße No. 22.

Stinsmeyer, Oekonom, aus Münden.
Dahmke, Oekonom, aus Münden.

**Goldner Löwe,** Gr. Hamburgerstraße No. 20

Schneider, Kaufmann, aus Linum.

**Goldene Traube,** Krausenstraße No. 28.

Dietrich, Kammerjäger, aus Hüpstädt.

**Goldner Löwe,** Krausenstr. No. 29.

Heinemann, Gürtler und Mechanikus, aus Halle.
Heinze, Drechslermeister, aus Bitterfeld.
Müller, Oekonom, aus Werben.

**Techow's Hotel garni,** Mohrenstraße 64.

Labes, Lieutenant, aus Spandau.
Spengler, Gymnasiallehrer, aus Coblenz.
Caspar, Lieutenant und Gutsbesitzer, aus Frankfurt a. O.
Feldhoff, Lieutenant und Oekonom, aus Barmen.
Frau v. Oheim, Rentiere, aus Breslau.
Frl. v. Oheim aus Breslau.
Fr. v. Oheim aus Breslau.

**Mau's Hotel garni,** Markgrafenstraße No. 41.

Frau Baronin v. Bredow, Rittergutsbesitzerin, aus Vietznitz.

**Wäschenäher.** sind. geg. 4—8 Thlr mon. Besch. Köpnickerstr. 108., b. Pankow.

**Eine** Köchin, welche die Küche recht gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 2ten Oktober gesucht. Näheres in der Sommerwohnung Thiergartenstraße No. 9., im Mittelgebäude parterre links.

**Junge** Mädch., welche Putzm. lernen wollen, können s. meld. Fischerstr. 4. pt.

**Eine** ordentliche Person in den 30er Jahren, die eine kleine Wirthschaft zu führen versteht, melde sich Kronenstraße No. 67. 1 Treppe.

**Eine** Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und sehr reinlich ist, wird zum 2ten Oktober 1853. verlangt beim Post-Commissarius **W. Haacke,**
Linienstraße No. 132.
(nahe am Oranienburger Thor.)

**Ein** moralisches Mädchen, welches im Cigarrenmachen geläufig ist, findet Wohnung und Beschäftigung. Näheres Linienstraße No. 63. parterre, bei Pasch.

**Mädchen** zum Seidedrehen k. sich Landsbergerstr. 56., bei Ranspach, meld.

**Ein** Mädchen für Alles wird sogleich verlangt Grabenstraße No. 31., in den Morgenstunden von 9—11.

**Es** wird sogleich ein Mädchen Blumenstraße No. 2. verlangt.

**Wäsche- und Bunt-Platt-Stickerinnen** werden verlangt Kommandantenstraße No. 18., bei Madame Minter.

**In** einem Leinen-Geschäft wird eine Demoiselle verlangt. Meldungen bei A. W. Wolffohn & Co., Mohrenstraße No. 50.

**Ein** sehr ordentliches Mädchen, das kochen kann, findet einen sehr guten Dienst zum 2ten Oktober bei 2 Leuten für Alles Dessauerstraße No. 5., 2 Treppen rechts, von 8—4 Uhr Nachmittags.

**Mauerstraße** No. 74. 2 Treppen wird sogleich ein Mädchen, das gut nähen und waschen kann, für Alles verlangt.

**Ein** solides Mädchen, das die Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit mit übernehmen kann, kann zu Michaelis ein Unterkommen finden Klosterstraße No. 83. 1 Treppe, Nachmittags 3—5 Uhr.

**Es** wird sogleich ein Mädchen bei einem Kinde verlangt Poststraße No. 10., bei Krümmel.

**Mädchen** zur leichten Arbeit werden verlangt bei Arlet, Klosterstraße 45.

**Ein** junges Mädchen, das französisch sprechen und vorlesen kann, wird zu Michaelis als Gesellschafterin gesucht.
Zu erfragen Charlottenburg, Kirchplatz No. 4.

**Ein** Mädchen für Alles, welches mit der Wäsche Bescheid weiß, sehr sauber ist und vollständig kochen kann, findet einen Dienst Adlerstraße No. 12., eine Treppe hoch.

**Ein** junges solides Mädchen von 17 — 18 Jahren wird bei einer Dame nach Rußland im Dienst verlangt. Zu erfragen Marienstraße No. 14. 3 Treppen, bei Mück.

**Sollte** ein confirmirtes, nicht zu schwächliches Mädchen zur Hülfe in einer kleinen Wirthschaft ausgegeben werden sollen, so würde dasselbe dagegen bei anständigen Leuten ohne Kinder unter freundlicher Aufsicht Gelegenheit finden, sich in weiblichen Handarbeiten tüchtig zu bilden. Näheres Spandauerstraße No. 49., drei Treppen rechts.

**Ein** reinliches, fleißiges Mädchen, das die Küche gründlich versteht, kann sich melden Unter den Linden No. 26., 2 Treppen rechts.

**Eine** Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 2ten Oktober einen Dienst Dorotheenstraße No. 46.

**Geübte** Seidenwicklerinnen finden Beschäftigung Krausenstraße No. 39., am Dönhofsplatz.

**Geübte** Lederstickerinnen finden Beschäftigung Gipsstraße No. 23., bei Caps.

**Ein** Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das die Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, kann sich melden des Morgens bis 10 Uhr bei Levin, Kronenstraße No. 24. 1 Treppe.

**Geübte** Plattstickerinnen werden verlangt Alte Schönhauserstraße No. 10., auf dem Hof links 1 Treppe.

**Junge** Mädchen, im Oberhemdennähen geübt, werden dauernd beschäftigt Zimmerstraße No. 13. 2 Treppen.

**Ein** Mädchen für Alles wird zum 1sten Oktober gesucht Linksstraße No. 9. parterre rechts.

**Eine** gut empfohlene Köchin, welche einige Hausarbeit mit zu verrichten hat, kann sich zu einem Dienst zum 2ten Oktober in der Scharrnstraße No. 12., 1 Treppe hoch, melden.

Hausarbeit gut versteht, sucht zum 1sten Oktober [illegible]
ein Unterkommen. Neue Schönhauserstraße No. 11. beim Wirth.

**Eine** anständige noch rüstige Kinderfrau von außerhalb, mit guten Attesten versehen, und ein ordentliches Mädchen für die Küche oder auch für Alles empfehlen sich zum 2ten Oktober zu solchen Diensten. Schadowsstraße No. 7. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen, das mit der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß, sucht zum 2ten Oktober in einer kleinen Wirthschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Karlsstraße No. 21. beim Wirth.

**Ein** Hausmädchen, welches das Reinmachen gründlich versteht, auch mit Kindern gut umgeht, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Zu erfragen Schönhauser-Allee No. 179. 2 Treppen, bei Frau Hofräthin Hoffmann.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb, das in aller häuslichen Arbeit gut Bescheid weiß, wünscht zum 2ten Oktober einen Dienst für Alles. Zu erfahren Jägerstraße No. 52. 1 Treppe, bei Madame Schröder.

**Ein** anständiges Mädchen, welches sein Fach gründlich versteht, wünscht in einer achtbaren Familie bei Kindern zum 2ten Oktober ein gutes Unterkommen. Zu erfragen Klosterstraße No. 93. 1 Treppe.

**Ein** ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten Oktober d. J. einen Dienst. Näheres Judenstraße No. 15., 1 Treppe hoch.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb wünscht einen Dienst für Alles. Unterwasserstraße No. 1. 1 Treppe.

**Eine** gesunde, kräftige Amme von außerhalb, deren Kind schon 20 Wochen alt ist, sucht sogleich ein Unterkommen. Näheres Kommandantenstraße No. 56. 2 Tr., bei Frau Dr. Thorner.

**Ein** ordentliches Mädchen in gesetztem Alter von außerhalb sucht als Köchin einen Dienst. Näheres Französischestraße No. 53. 2 Treppen.

**Für** ein 19jähriges Mädchen evangelischer Confession wird in einer anständigen Familie **in der Nähe Berlins, womöglich an der Eisenbahn gelegen,** ein Unterkommen derartig gesucht, daß demselben bei Vergütigung für Kost und Logis Gelegenheit geboten wird, in der Wirthschaft mitzuarbeiten und sich darin zu vervollkommnen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse nebst Angabe des Näheren sub R. 60. der Vossischen Zeitungs-Expedition einzusenden.

**Ein** Mädchen von außerhalb, das gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Im Dienst Rosenthalerstraße No. 13., auf dem Flur rechts.

**Ein** Mädchen von außerhalb, welches Atteste über seine gute Führung aufweisen kann und sowohl im Fein-Nähen als auch im Schneidern und im Waschen und Plätten die gehörigen Kenntnisse besitzt, wünscht sich als Hausmädchen zu vermiethen. Die darauf reflektirenden geehrten Herrschaften erfahren das Nähere und können auch das Mädchen persönlich in Augenschein nehmen Anhaltische Communication No. 12, hinten auf dem Hofe links 2 Treppen, beim Schuhmachermstr. Hrn. Herdemetten, von des Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

**Eine** Köchin, die der Küche allein vorsteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, mit guten Attesten versehen,

und ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, wünschen zum 2ten Oktober einen Dienst. Beide zu erfragen Wilhelmsstraße No. 55. bei Frau Geheimräthin Steinrück.

**Eine** junge Frau, Wittwe, sucht zum 1. Oktober eine dauernde Aufwartestelle. Näheres Poststraße No. 2. 3 Treppen, bei Leuschner.

**Eine** geübte Putzmacherin wünscht in ein Geschäft zu ziehen. Zu erfragen Kleine Hamburgerstraße No. 26., bei Harsdorff.

**Eine** Wittwe sucht eine Aufwartestelle auf den ganzen Tag. Zu erfragen Wallstraße No. 17., Hof rechts.

**Eine** Schneiderin, die auch ausbessert und plättet, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Linienstraße No. 165. im Hollmannschen Stift, Stube No. 101.

**Ein** Mädchen, welches erst v. außerhalb kommt und Hausmannskost kochen kann, sucht zum Oktober einen Dienst für Alles. Zu erfragen Stralauerstraße 55., Hof 2 Treppen, bei Daniel.

**Eine** in allen Fächern bewanderte Wirthschafterin sucht in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Adressen werden Unter den Linden No. 9., Kleine Mauerstraße, in der Barbierstube erbeten.

**Ein** junges Mädchen w. Wasch- u. Scheuerstellen. Petristr. 23. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen v. außerh., welches schneidern kann u. mit Wäsche Bescheid weiß, sucht zum 2. Okt. ein Unterkommen als Hausmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Krausenstraße No. 18., bei Steinbrecher.

**Eine** ordentliche, reinliche Frau, welche mit guten Attesten versehen ist, wünscht eine Aufwartestelle sogleich oder zum 1sten. Wohnhaft: Große Frankfurterstraße No. 51. 3 Treppen, bei Frau Weber.

**Ein** Mädchen von außerhalb, in gesetzten Jahren, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein Mädchen für Alles, mit guten Zeugnissen versehen, wünschen zum 2ten Oktober bei einer anständigen Herrschaft einen guten Dienst. Zu erfragen Louisenstraße No. 39., in der Conditorei bei

Gebrüder **Oertel**.

**Ein** Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Hausmädchen in einem Hôtel. Näheres Kurstraße No. 38.

**Ein** Hausmädchen, welches das Nähen, Plätten und Reinigen der Zimmer versteht, wünscht zum 2ten Oktober in einem anständigen Hause placirt zu sein. Klosterstraße No. 90.

**Eine** perfekte Köchin, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht zum 2ten Oktober ein Unterkommen. Zu erfragen Michaelkirchstraße No. 8. zwei Treppen, bei Frau **Vierhuff**.

**Ein** junges Mädchen, welches nähen gelernt, mit Hausarbeit und Kindern Bescheid weiß und für eine kleine Wirthschaft passend ist, ist zu erfragen Heiligegeiststraße No. 5., auf dem Hofe rechts parterre.

**Eine ordentliche, ehrliche und fleißige Wittwe** wünscht noch einige Waschstellen zu übernehmen. Näh. Wilhelmsstr. 5. im Laden.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, das bei seiner jetzigen Herrschaft 3 Jahre ist, sucht Veränderung halber zum 2ten Oktober in einem herrschaftlichen Hause als Hausmädchen placirt zu werden. Zu erfragen Lindenstraße No. 3., bei Frau v. **Zieten**.

**Ein** Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit, sowie auch im Kochen gründlich Bescheid weiß, sucht ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft, a. l. bei einer Dame z. 1. Okt. Näh. Wallstr. 3., am Spittelm., bei **Baudouin**.

**Ein** Mädchen von außerhalb wünscht zum 1sten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen als Hausmädchen oder bei einem Paar Kindern. Zu erfragen Unter den Linden No. 71. 2 Treppen.

**Ein** junges gebildetes Mädchen, das sehr erfahren ist in der Küche, sucht zum 1sten Oktober d. J. einen Dienst, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder 2 einz. Leuten. Zu erfr. Alexandrinenstr. 39. im Eckhause, Eing. v. Pl., 3 Tr. Kl. r.

**Eine** Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 2ten Oktober in einem herrschaftlichen Hause ein Unterkommen. Charlottenstraße No. 48.

**Ein** Mädchen von außerhalb, welches nicht unerfahren im Kochen ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 1sten September ein Unterkommen. Zu erfragen Prenzlauerstraße No. 47., bei **Fenski**, 2 Treppen.

**Ein** anständiges, solides Mädchen von außerhalb, das in der Küche und mit der Schneiderei Bescheid weiß, sucht zu Michaelis einen anständigen Dienst. Zu erfragen Seegershof No. 8. 2 Treppen.

**Ein** anständiges, gebildetes Mädchen wünscht in einem feinen Wein- oder Bierlokal ein Engagement. Zu erfragen bei **Liebnitz**, Gartenstraße No. 63.

**Eine** perfekte, herrschaftliche Köchin sucht sogleich oder später eine Condition. Näheres Mauerstraße No. 41., bei Madame **Jeanneret**.

**Ein** junges gebildetes Mädchen, in der Wirthschaft und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, welches gut empfohlen wird, sucht eine Stellung bei einer Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau, entweder hier oder außerhalb. Näheres bei Frau Geheim-Räthin **Frech**, Bernburgerstraße No. 18.

**Eine** Feinnäherin, die auch gut ausbessert und schneidert, sucht Beschäftigung, pro Tag 5 sgr., auch nimmt sie Stellen über Land an. Schumannsstraße No. 19, parterre rechts, bei Madame **Zuchbaum**.

**Ein** elternloses, anständiges, gebildetes Mädchen von außerhalb, auf einige Zeit hier anwesend, wünscht eine Stellung als Gesellschafterin, Wirthschafts-Gehülfin in einer anständ. Familie zu übernehmen, auch ist selbiges in weiblichen Handarbeiten geübt. Näheres im Hôtel de Saxe, Burgstraße No. 20., beim Portier.

**Ein** Mädchen von außerhalb sucht als Hausmädchen oder in einer nicht zu großen Wirthschaft für **Alles** ein baldiges Unterkommen. Näheres bei **Teichmann**, Niederwallstraße No. 9.

**Eine** zuverlässige Kinderfrau von außerhalb sucht zum 1sten Okt. ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Oranienburgerstr. No. 79. 1 Tr., am Monbijou.

**Ein** anständiges Mädchen von außerhalb, das gut kochen kann, sucht zum 2ten Oktober einen Dienst. Zu erfragen Potsdamerstraße No. 139., bei Frau Geheimräthin v. **Hermsdorf**.

**Ein** anständiges, gebildetes Mädchen von außerhalb, welches Küche und Hausarbeit gut versteht, sucht zum 1sten Oktober bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Neue Schönhauserstraße No. 11. beim Wirth.

**Eine** anständige noch rüstige Kinderfrau von außerhalb, mit guten Attesten versehen, und ein ordentliches Mädchen für die Küche oder auch für Alles empfehlen sich zum 2ten Oktober zu solchen Diensten. Schadowsstraße No. 7. 1 Treppe.

**Ein** anständiges Mädchen, das mit der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß, sucht zum 2ten Oktober in einer kleinen Wirthschaft ein Unterkommen. Zu

**Ein** ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kocht, melde sich für Alles zum 2ten Oktober Jägerstraße No. 68. parterre links.

**Ein** Mädchen, welches mit Kindern Bescheid weiß, wird Rosenstraße No. 6. 3 Treppen verlangt.

**Mädchen** zu leichter Papparbeit können dauernde Beschäftigung erhalten bei **Wilhelm Bathe**, Münzstraße No. 16.

**Geübte** Lederstickerinnen und solche, welche dasselbe erlernen wollen, können sich melden Holzmarktstraße No. 48. 3 Treppen.

**Es** werden Mädchen zum Nähen verlangt Petristraße No. 28., beim Kleidermacher **Schwarz**.

**Ein** reinliches Mädchen, welches bei den Seinigen schläft, wird in einer kleinen Wirthschaft verlangt Heiligegeiststraße No. 2., vorn 3 Treppen.

**Ein** Mädchen für Alles findet zum 1sten September einen Dienst Neue Jakobsstraße No. 26. 2 Treppen.

**Ein** Mädchen, das gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird bei einer einzelnen Dame in Dienst gesucht Linksstraße No. 6., parterre rechts.

**Zum** 2ten Oktober wird ein bescheidenes, zuverlässiges Hausmädchen verlangt, nur ein solches melde sich Karlsstraße No. 27., parterre rechts.

**Ein tüchtiges** und **gutes Mädchen**, das in der Küche und Wirthschaft wohl Bescheid weiß, wird zum 2ten Oktober gesucht Sophienstraße No. 8. 1 Treppe hoch.

**Ein tüchtiges gutes Kindermädchen** wird zum 2ten Oktober gesucht Sophienstraße No. 8. 1 Treppe hoch.

**Feinwäsch-Näherinnen** beschäftigt Wischert, Mittelstraße No. 18.

**Junge** Mädchen, in ord. Papparbeiten geübt, finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

**Für** ein auswärtiges Modewaaren-Geschäft wird unter vortheilhaften Bedingungen eine gewandte Directrice gesucht. Näheres bis Morgens 9 Uhr Friedrichsstraße No. 79. 1 Treppe, bei Schmidt.

**Ein** Mädchen zur Wartung eines Kindes wird verlangt bei **Rolffs**, Grenadierstraße No. 33.

**Demoiselles**, die geübt im Besetzen von Mänteln sind, werden verlangt bei **Königsberg**, Spandauerstraße No. 17.

**Eine** Mamsell, die sehr geübt ist im Westenmachen, findet dauernde Beschäftigung Taubenstraße No. 43. 3 Treppen.

**Ein** Mädchen wird bei Kindern sogleich verlangt Oranienstraße No. 120., auf dem Hofe parterre, bei Breithaupt.

**Eine** Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, findet einen guten Dienst zum 2ten Oktober Oberwallstraße No. 9. 1 Treppe.

**Eine** reinliche und arbeitsame Köchin wird zum 2ten Oktober verlangt Bellevuestraße No. 5a.

**Ein** ordentliches Mädchen für Alles wird verlangt Oranienburgerstraße No. 83., im Thorweg links, beim Wirth.

**Bei** einer einzelnen Dame wird sogleich eine Aufwärterin verlangt. Näheres Potsdamerstraße No. 133.

**Geübte** Weißnäherinnen werden verlangt Friedrichsstraße No. 165., bei Bügler.

**In** Bournous und im Besetzen geübte Schneiderinnen werden in und außerm Hause beschäftigt Gertraudtenstraße No. 22, vorn 3 Treppen.

**Eine** tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird verlangt bei **Kanter**, Breitestraße No. 30.

**Demoiselles**, welche geübt sind in Bournous-Arbeiten, können sich melden Kommandantenstraße No. 33., vorn 3 Treppen hoch, bei Krawczyk.

**Eine tüchtige, in der feinen Küche erfahrene Landwirthschafterin** findet zu Michaelis ganz nahe bei Berlin eine gute Stelle durch **H. Franz**, Kronenstraße No. 50. (Vorauszahlungen sind nicht zu leisten.)

**Geübte** Näherinnen finden Beschäftigung Behrenstraße No. 53., auf dem Hofe rechts 2 Treppen, bei Kielemann.

**Ein** ordentliches, reinliches Mädchen, welches bei den Seinigen schlafen kann, wird zur Wartung eines Kindes zum 1sten September verlangt Blumenstraße 50a. im Laden.

**Arbeiterinnen**, geübt in feinen Chemisettes und Kragen, werden zu guten Arbeitspreisen gesucht in der Fabrik von D. A. Rosenthal, Klosterstraße No. 15. 1 Treppe.

**Mädchen** auf Portemonnaies werden gesucht Blumenstr. No. 29.

**Eine** ganz perfekte Köchin, welche die feinere Kochkunst aus dem Grunde versteht und Zeugnisse dieserhalb aufzuweisen hat, erhält eine sehr vortheilhafte Stellung. Näheres Klosterstraße No. 82. eine Treppe hoch, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

**Wäschenäher.** sind. geg. 4—8 Thlr mon. Besch. Köpnickerstr. 108., b. Pankow.

**Eine** Köchin, welche die Küche recht gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 2ten Oktober gesucht. Näheres in der Sommerwohnung Thiergartenstraße No. 9., im Mittelgebäude parterre links.